

VÖLSENER

GEMEINDE



ZEITUNG

Erscheinungsort
Verlagspostamt 6176 Völs
An einen Haushalt. P.b.b.
Amtliche Mitteilung

Nr. 1 - Jänner 1999



ÖFFENTLICHE
BÜCHEREI
GEMEINDE VÖLS

20 Jahre Öffentliche Bücherei Völs

Auf den Tag genau 20 Jahre nach der feierlichen Eröffnung, fand am 20. November 1998 in den Räumen der Bibliothek eine Feier statt.

Nach einem umfassenden Rückblick auf die Entwicklung der Bücherei in den letzten Jahren von der Büchereileiterin Verena Gärtner, gratulierte Frau Dr. Ilse Sakouschegg zum Jubiläum und dankte im Namen der Förderstelle des Bundes für Erwachsenenbildung dem ganzen Büchereiteam für die gute Zusammenarbeit. Sie wies darauf hin, daß sich die Büchereien in den letzten Jahren von reinen Buchentleihenstellen in Mediatheken verwandelt und durch die neuen Medien, wie Zeitschriften, Videos und CD-ROMs, auch immer neue Benutzergruppen angesprochen werden.

Im Namen der Gemeinde Völs sprach Herr Vizebgm. Reinhard Schretter den Dank

und die Gratulation aus und erinnerte an die 4 großen P, (Palmbblätter - Papyrus - Pergament - Papier) die Meilensteine auf der Entwicklung des Buches.

Der Dank von Verena Gärtner galt auch dem Träger der Bücherei, der Gemeinde Völs, für den großzügigen Ausbau der Büchereiräume und die immer offene Hand für den Ankauf neuer Bücher, der Pfarre Völs und Mag. Hans Thalhammer für die jährlichen Buchspenden, dem Büchereiverband Österreich und der Sparkasse Völs für die Buchpakete.

Ein ganz besonderer Dank galt Frau Mag. Rita Ostermann für die Mitarbeit seit 3 Jahren und für die Gründung des Lesekreises und damit Betreuung eines wachsenden Freundeskreises der Bücherei.

Auch die gute Zusammenarbeit mit der Hauptschule Völs und mit der Schulbi-

bliothekarin Frau HL Gabriele Praxmarer wurde gelobt.

Für die stimmungsvolle, musikalische Untermalung sorgte Sebastian Moser mit seiner Ziehharmonika und die Festgäste und Freunde feierten noch bis in den späten Abend.

Am Samstag, dem 21. November 1998 fand dann ein Tag der offenen Tür in der Bücherei statt. In Zusammenarbeit mit dem JUFF des Landes Tirol wurde ein großer Spielenachmittag organisiert. Ca. 100 Kinder und ihre Eltern besuchten uns an diesem Tag. Unter der Anleitung erfahrener Pädagogen probierten die Kinder und Erwachsenen viele neue Spiele aus und waren begeistert.

In den Räumen der Bücherei wurden bei Kuchen und Kaffee auch ca. 100 neue Bücher vorgestellt, die besonders bei den Stammeslern große Freude bereiteten.

Jedes Jubiläum sollte nicht nur ein Rückblick auf erfolgreiche Vergangenheit sein, es sollte auch Mut machen, in den nächsten Jahren in diesem Sinne weiterzumachen.



Mitteilung des Gemeindeamtes	Seite 2
Gemeindebudget 1999	Seite 4
Bürgermeisterbrief	Seite 5
Information der Faschingsgilde Völs	Seite 9
Das Haus der Senioren	Seite 10
Vereinsnachrichten	Seite 12
Sportclub Völs	Seite 14

Mitteilungen des Gemeindeamtes

Blutspendeaktion

am **Mittwoch, den 13. Jänner 1999, von 15.00 Uhr bis 20.00 Uhr in der Hauptschule Völs, Mehrzwecksaal.**

Wir bitten die Bevölkerung sich **zahlreich** an dieser Aktion zu **beteiligen**.

Einige Daten zur Blutspendeaktion:

• **Wer darf Blut spenden ?**

Jede Person zwischen 18 und 65 Jahren.

• **Welche persönlichen Vorteile bringt eine Blutspende mit sich ?**

Es wird jedem Blutspender die Blutgruppe und der Rhesusfaktor bestimmt.

Das bedeutet, daß bei einem Unfall schneller geholfen werden kann.

Außerdem steht jeder Blutspender in einer Gesundheitskontrolle und zwar:

Blutdruckmessung, 2 Leberfunktionsproben, Antikörpersuchtest, Lues-Serumprobe und HIV-Test (Aidstest), Neoptern- und Cholesterinbestimmung.

Jeder Blutspender erhält sämtliche **Befunde der Blutuntersuchung** zugesandt !

• **Wer darf nicht spenden ?**

Wer einmal an Tuberkulose oder Malaria erkrankt war.

Wer innerhalb des letzten Jahres eine große Operation an sich vornehmen lassen musste.

Wer innerhalb der letzten 5 Jahre an Hepatitis erkrankt war.

Wer innerhalb der letzten 4 Wochen eine infektiöse Erkrankung durchgemacht hat.

Wichtiger Hinweis !

Um allen Mißverständnissen vorzubeugen, stellen wir ausdrücklich fest, daß es im Rahmen einer Blutspende unmöglich ist, mit dem HIV-Virus (Aids-Erreger) infiziert zu werden, da seit eh und je **Einmalnadeln** und **Einmalbeutel** verwendet werden. Jedem Spender werden 400 bis 500 ccm Blut entnommen. Die Spende ist vollkommen unschädlich und schmerzlos. Sie kann sogar gesundheitsfördernd sein.

Mit Ihrer Spende helfen Sie mit Menschenleben zu retten ! „Gib 1/3 Deines Blutes, eine Viertelstunde Deiner Zeit und Du rettst ein Menschenleben, vielleicht das eigene!“

Wie wäre es mit einem guten Vorsatz für das neue Jahr?!

Bei mehreren Besichtigungen und Kontrollen der Wertstoffsammelbehälter mußte ich leider feststellen, daß immer noch einige „Fehlwürfe“ vorkommen.

Es kann beispielsweise nicht sinnvoll sein, das Altpapier gesammelt in einem Plastiksack, mit diesem in den Altpapierbehälter zu werfen. Dabei entsteht ein unnötiger Arbeitsaufwand für die örtliche Müllabfuhr, der vom jeweiligen Bürger leicht vermieden werden könnte.

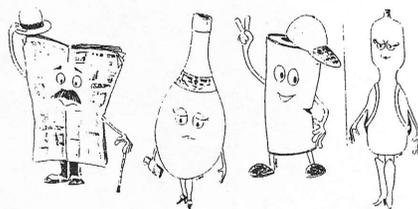
Weiters kommt es vor, daß Säcke gefüllt mit Restmüll und Fleischresten an den Sammelniseln abgelagert werden. Damit will man wahrscheinlich die Restmülltonne zu Hause entlasten.

Entgegen der weit verbreiteten Meinung, solche „kleinen Sünden“ würden ungestraft

bleiben, möchte ich festhalten, daß diese Fehlwürfe genauestens kontrolliert werden und auch zur Anzeige bei der Bezirkshauptmannschaft gelangen.

Daher möchte ich alle Bürger der Gemeinde Völs anregen, sich noch einen guten Vorsatz für das neue Jahr zu fassen, indem wir die ansonsten gute Abfalltrennung noch besser gestalten.

Ihre Abfallberaterin



Karl Rangger

EIGENE MEISTERWERKSTÄTTE
IHR Schmuck- und Uhren-Spezialist

6176 Völs, Bahnhofstr. 32a
Tel. + Fax 0512/304732

Information zur Masern-Mumps-Röteln-Impfung

Am **Mittwoch, den 13.1.1999** findet in der Hauptschule Völs ab **10.45 Uhr** eine Masern-Mumps-Röteln-Impfung statt.

Der Impfpaß ist unbedingt mitzubringen!

Bei eventuellen Rückfragen Tel. Nr. 303111-12 (Frau Grassnig)

Information zur Kinderlähmung - Schluckimpfung

Am **Mittwoch, den 13.1.1999** findet in der Hauptschule Völs ab **10.45 Uhr** eine Kinderlähmung-Schluckimpfung statt.

Darüber hinaus sei darauf hingewiesen, daß auch alle Erwachsenen, die die letzte Schluckimpfung vor 10 Jahren oder länger erhalten haben, zur Auffrischungsimpfung kommen können.

Die Impfung ist bis zum vollendeten 21. Lebensjahr kostenlos, ab dem 22. Lebensjahr ist ein Unkostenbeitrag von S 30,- zu entrichten.

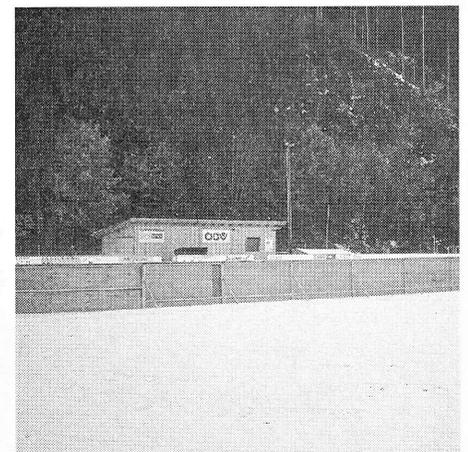
Der Impfpaß ist unbedingt mitzubringen!

Bei Rückfragen Tel. Nr. 303111-12 (Frau Grassnig)

Eisbahn in Betrieb

Seit Anfang Dezember ist bei entsprechender Witterung die Eisbahn auf dem Völs Sportplatz wieder in Betrieb.

Die Mitarbeiter des Gemeindebauhofes bemühen sich mit großem Einsatz in dankenswerter Weise um die Bahn.



PR.PITTL
FACHGESCHÄFT FÜR ROLLÄDEN + MARKISEN
+ JALOUSIEN + FENSTERBÄNKE
Nützen Sie unsere kostenlose Beratung im neuen Büro
+ Ausstellungsraum ANGERWEG 25 - TEL. 30 33 68

Hoher Besuch im Kindergarten Völs-West

Der Innsbrucker Alt-Bischof Stecher war im Kindergarten Völs-West zu Besuch. Anlaß des Bischofsbesuchs war die Abschiedsfeier für die Kindergarteninspektorin Anna-Maria Aufschnaiter, zu der die Arbeitsgemeinschaften Völs-Umgebung, Telfs-Umgebung und Innsbruck-Süd eingeladen hatten. Frau Inspektor Aufschnaiter ist mit dem 1.1.1999 in den Ruhestand getreten.



Alt-Bischof Reinhold Stecher wird von der RR Anna-Maria Aufschnaiter begrüßt.

Mit einem abwechslungsreichen Programm sagten die 135 Kindergärtnerinnen ihrer Chefin Dankeschön. Bischof Stecher sprach mit seinen bekannten, einfühlsamen Worten, über die Werte in unserer Gesellschaft. Er lobte die Kindergärtnerinnen dafür, daß sie diese Werte bereits den Jüngeren vermitteln.



Die Völs-Kindergärtnerinnen singen der Inspektorin ein Ständchen zum Abschied.

Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst Völs, Mutters und Natters

31. Dezember/1. Jänner

Dr. Erich Lux
Ordination:
Peter-Siegmair-Straße 6, Tel. 303535,
Wohnung Tel. 303530

2./3. Jänner

Dr. Norbert Benesch
Kirchgasse 6, Tel. 303376
Notordination von 10 bis 11 Uhr,
Wohnung Tel. 304446

6. Jänner

Dr. Gertrud Speckbacher: Natters,
Innsbrucker Straße 4, Tel. 546511,
Notordination von 10 bis 11 Uhr
und von 17 bis 18 Uhr,
Wohnung Tel. 546767

9./10. Jänner

Dr. Jörg Neuwirth
Mutters, Natterer Straße 2a,
Ordination Tel. 548509,
Wohnung Tel. 548514

16./17. Jänner

Dr. Erich Lux
Ordination:
Peter-Siegmair-Straße 6, Tel. 303535,
Wohnung Tel. 303530

23./24. Jänner

Dr. Gertrud Speckbacher: Natters,
Innsbrucker Straße 4, Tel. 546511,
Notordination von 10 bis 11 Uhr
und von 17 bis 18 Uhr,
Wohnung Tel. 546767

30./31. Jänner

Dr. Norbert Benesch
Kirchgasse 6, Tel. 303376
Notordination von 10 bis 11 Uhr,
Wohnung Tel. 304446

**Nacht-, Samstags- und Sonntags-
dienst der St. Blasius-Apotheke Völs**
Donnerstag, 7. Jänner
Samstag, 16. Jänner
Montag, 25. Jänner

Café  Bar

Das neue Inlokal im Herzen von Völs,
mit einer etwas anderen Atmosphäre!

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 16.00 bis 1.00 Uhr
Samstag und Sonntag 10.00 bis 1.00 Uhr

Zum Nachdenken

MIT DER WELT

*verhält es sich
wie mit dem Kochen
eines Knödels,:
Geht man nicht
sorgsam mit ihr um,
zerfällt sie.*

*aus: Horch auf den Schlag
der inneren Uhr*

Elisabeth Schöffl-Pöll

Goldene Hochzeit



Das Fest der Goldenen Hochzeit feierten kürzlich Frau Gertraud und Herr Adolf Palfinger.

Wir gratulieren herzlich!

 **Praxmarer Kaffee**

Direktverkauf
ab Rösterei zu Großhandelspreisen
Gewerbezone 2, Tel. 302400

Gemeindeversammlung 1998

Deutlich mehr Völserinnen und Völser als in den letzten Jahren, hatten sich zur Gemeindeversammlung am 10. Dezember 1998, bei der Bürgermeister Dr. Sepp Vantsch eine sehr positive Jahresbilanz ziehen konnte, im Saal des Vereinshauses eingefunden.

Nach einem kurzen Rückblick auf die Gemeinderatswahl 1998, mit der neuen Sitzverteilung im Gemeinderat - 10 ÖVP, 4 SPÖ, 3 FPÖ und Freiheitliche, 2 GAV - berichtete der Bürgermeister umfassend, jeweils mit Bezug auf das Gemeindebudget über die Tätigkeit des Gemeinderates und der Gemeindeverwaltung und die wichtigsten Investitionen im Jahr 1998, wobei er auch auf geplante Vorhaben im Jahr 1999 (siehe auch untenstehenden Beitrag zum Budget 1999) einging.

Der Gemeindehaushalt 1998 hatte einen Rahmen von rund 134 Mio Schilling, davon standen für Investitionen und einmalige Ausgaben 31,5 Mio zur Verfügung. Mit diesem Betrag konnten die notwendigen Ausgaben gedeckt werden, ein Rückgriff auf Fremdmittel war nicht erforderlich.

Die zahlenmäßig höchsten Investitionen wurden in den Bereichen Wasserversorgung

mit etwa 3,7 Mio und Abwasserentsorgung mit rund 7 Mio Schilling getätigt.

Ebenfalls hohe Investitionen erforderten die Sanierung der großen Bahnunterführung, die Errichtung eines Kreisverkehrs im Bereich der Kreuzung Völser Landesstraße-Autobahnzubringer, die Erschließung des Gewerbegebietes Nord und der Ausbau des Wirtschaftsweges zwischen Landesstraße und Völser Gießen und im Bereich der Gärtnereien in der Völser Au.

Die Restfinanzierung des neuen Tanklöschfahrzeuges erforderte, wie bereits in den Jahren 1996 und 1997 1 Million Schilling. Für den Ankauf einer Straßenkehrmaschine wurden 1,1 Mio Schilling aufgewendet. Die Kosten für die Neugestaltung des Vorplatzes bei der Blasius-Kirche belaufen sich auf ca. S 600.000,- bis 700.000,-. Der Tourismusverband Völs leistet hier dankenswerterweise einen erheblichen Zuschuß. Völlig neu gestaltet wurde die Forstmeile „Fit 2000“ mit einem Aufwand von ca. S 200.000,-. In den Bereichen Schule und Kindergarten wurden etwa S 285.000,- investiert.

Im zweiten Teil seiner Ausführungen gab

der Bürgermeister einen, durch Diagramme ausführlich dargestellten Überblick über die Entwicklung der Gemeindehaushalte in den letzten 10 Jahren sowie über den Bereich der finanziellen Verpflichtungen der Gemeinde durch Dahrlehensrückzahlungen und Leasingfinanzierung.

Von 1986 bis 1999 ergibt sich eine Steigerung des Gemeindebudgets von etwa 200 %, von ca. 52,6 Mio 1986 auf ca. 148 Mio 1999.

Die Haushalte 1997, 1998 und 1999 konnten bzw. können ausschließlich durch Einnahmen finanziert werden.

Der Verschuldungsgrad der Gemeinde liegt im mittleren Bereich. Insgesamt war die Entwicklung der Einnahmen der letzten Jahre gut. Es geht der Gemeinde Völs nicht schlecht. Was die Steuerpläne des Bundes anbelangt ist allerdings für die Zukunft im finanziellen Bereich Vorsicht geboten, da immer wieder versucht wird, die Belastungen auf die Gemeinden abzuschieben.

Dem Bericht des Bürgermeisters folgte eine lebhaft diskutierte Diskussion, bei der es einmal mehr vorwiegend um Verkehrsangelegenheiten ging.

Gemeindebudget 1999

Am Donnerstag, den 17. Dezember 1998 fand die Budgetsitzung für das Haushaltsjahr 1999 statt.

Wie der Bürgermeister zu Beginn der Sitzung u.a. ausführte, wurde das Budget auf der Basis der einzelnen Ressortbudgets erstellt und setzt im Wesentlichen die Linie der Haushalte der letzten Jahre fort. Trotz vorsichtiger Kalkulation auf der Einnahmen- und Ausgabenseite konnten alle Wünsche der Ressortbudgets erfüllt werden. Dies ist nicht zuletzt Ausdruck einer positiven Entwicklung der Gemeindegewirtschaft und einer sparsamen und vorsichtigen Haushaltsführung der vergangenen Jahre. Der Haushalt wurde unter möglicher Beachtung des Grundsatzes der Budgetwahrheit erstellt, wobei der Gedanke einer sparsamen Gemeindegewirtschaft Pate gestanden ist. Trotz geplanter erheblicher Investitionen müssen keine Fremdmittel in Anspruch genommen werden. Damit kann die Verschuldung der Gemeinde, die derzeit im mittleren Bereich liegt, weiter gesenkt werden.

Der Gesamthaushalt für das Jahr 1999 sieht insgesamt **Einnahmen und Ausgaben** in Höhe von **148.069.000,00 Schilling** vor. Davon entfallen auf den **ordentlichen Haushalt**

135.269.000,00 und auf den **außerordentlichen Haushalt 12.800.000,00 Schilling**. Wichtige Einnahmeposten sind die Abgabenertragsanteile, 48,9 Mio, Einnahmen aus gemeindeeigenen Steuern, 19 Mio, Benützungsgebühren 17,2 Mio, Verkaufs- und Leistungserlöse, 17 Mio, laufende Transferzahlungen, 5,9 Mio, Abgaben nach der Bauordnung, 3 Mio und einem kalkulierten Rechnungsergebnis 1998 mit ca. 20 Mio Schilling. In diesem Rechnungsergebnis sind allerdings auch die Minderausgaben im Jahr 1998 im Kanal- und Wasserbaubereich mit ca. 5 Mio und die Minderausgaben im Bereich Straßenbau mit ca. 4,5 Mio Schilling enthalten.

Die wichtigsten Ausgabenpositionen sind der Personalaufwand, 28,2 Mio, Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, 3,3 Mio, sonstiger Verwaltungs- und Betriebsaufwand, 26,2 Mio, laufende Transferzahlungen einschl. Leasingraten, 29 Mio, Landesumlage, 3 Mio, Schuldzinsen und laufende Schuldentilgung, 1,8 Mio, Erwerb unbeweglichen Vermögens, 33,7 Mio, Erwerb beweglichen Vermögens, 1,8 Mio, sonstige einmalige und außerordentliche Ausgaben, 5,6 Mio und Zuführungen an den außerordentlichen Haushalt 11,8 Mio Schilling. Nach Abzug der laufenden Ausgaben vom Gesamthaushalt und nach einer, vom

Gemeinderat am 11.12.98 beschlossenen Erhöhung der Betriebsmittelrücklage in der Höhe von 3 Mio Schilling, verbleibt für das Jahr 1999 ein noch frei verfügbarer Rahmen von 45 Mio Schilling.

An wichtigen erstmalig laufenden Ausgaben, einmalige Ausgaben bzw. Investitionen sind geplant:

Sanierung der ALU-Fenster in der Hauptschule, 1 Mio, Bau eines Kunstrasenplatzes mit einer Kunsteisbahn auf dem bestehenden Hartplatz, 11,5 Mio, die weitere Erschließung des Gewerbegebietes Nord, 3,5 Mio, Verkehrsmaßnahmen im Bereich der Innsbruckerstraße, 3 Mio, Innenrestaurierung der alten Pfarrkirche, 3 Mio, (eine weitere Million im Jahr 2.000), weiterer Ausbau der Wasserversorgung, 2,8 Mio und weiterer Ausbau des Kanalsystems, Aus- und Anpassungsmaßnahmen, 10 Mio Schilling. Erstmals werden im Jahr 1999 an die Gemeinderäte für ihre Tätigkeit Sitzungsgelder und Aufwandsschädigungen ausbezahlt.

Nach Debattenbeiträgen der einzelnen Gemeinderatsparteien wurde das Budget 1999 mit den Stimmen von ÖVP, SPÖ und FPÖ beschlossen. Die Gemeinderäte der GAV enthielten sich der Stimme.

BÜRGERMEISTERBRIEF



Auch durch Dein/Ihr Umweltverhalten wird die Gebührentwicklung bestimmt

Schon in der Dezemberausgabe der Gemeindezeitung habe ich unter dem Titel „Keine Gebühren- und Beitragserhöhungen für das Jahr 1999“ festgestellt, daß es 1999 voraussichtlich keine Gebühren- und Beitragserhöhungen geben wird. Tatsächlich wurde in der „Gebührensitzung“ vom 11.12.1998 lediglich eine mit dem Land abgestimmte Anpassung der Heimkostensätze im Haus der Senioren beschlossen. Im übrigen wird es im Jahr 1999 zu keinen Gebühren- und Beitragserhöhungen kommen. Auch die Müllgebühren werden unverändert bleiben, dies obwohl der Altlastensanierungsbeitrag, der von den Gemeinden an den Bund zu leisten ist, 1999 eine wesentliche Steigerung erfahren wird.

Bei der öffentlichen Gemeindeversammlung vom 10. Dezember habe ich auch die Entwicklung der Gebührenhaushalte der vergangenen zehn Jahre dargestellt. Neben den Kanalgebühren haben die Müllgebühren in dieser Zeit die größte Steigerung erfahren. Der Kanalgebührenhaushalt ist von S 2.153.000,00 im Jahre 1987 auf S 7.232.000,00 im Jahre 1997 gestiegen. **Der Müllgebührenhaushalt ist im gleichen Zeitraum von S 2.446.000,00 auf S 6.458.000,00 gestiegen.** Die dargestellten Beträge - Kanal- und Müllgebühren - müssen erwirtschaftet werden, was heißt, daß die Völser im Jahr 1997 S 3.074.500,78 an Wassergebühren, S 7.232.286,72 an Kanalgebühren und S 6.458.922,55 an Müllgebühren bezahlt haben.

Es ist klar, daß durch die geforderten Umweltstandards gewisse Kosten unvermeidbar sind. Gerade aber bei den Müllge-

bühren haben nicht zuletzt die Gemeindeglieder die Möglichkeit auf deren Entwicklung einzuwirken. **Eine mögliche Müllvermeidung, eine strenge Mülltrennung und eine saubere Müllentsorgung sind vom wesentlichen Einfluss auf die Entwicklung der Müllgebühren abhängig.**

Es ist erschreckend und wird immer wieder beklagt, in welchem Zustand sich die Sammelinseln befinden. Da türmen sich meist zwei Tage nach der „Freitags Altpapierabfuhr“ bereits am Sonntag wieder die Kartons in den Sammelinseln und an den Altpapierentsorgungsstandorten. Natürlich gibt es entlang der Ortsdurchfahrt den Mülltourismus aus den Nachbargemeinden. Auch wir Völser schleppen aber immer wieder unsere Einkäufe in leeren Kartons nach Hause und geben diese dann zum Altpapier. Das führt dann zu den Überfüllungen bei den Altpapiercontainerstandorten und verursacht Kosten, die Sie im Rahmen der Müllgebühren zu tragen haben. Im Rahmen der Geschäftsstraßenentsorgung („GESTRA“) werden die in den Betrieben anfallenden Kartonagen **kostenlos entsorgt**. Die Kartonagen dürfen allerdings nicht aus dem Geschäft gebracht werden. Eine Rücklieferung ist nicht mehr möglich. **Wenn Sie die Kartons in den Geschäften lassen, helfen sie Müllentsorgungskosten sparen und vermeiden sie außerdem Überfüllungen in den Sammelinseln und an den Papiercontainerstandorten! Lassen Sie die Kartonagen bitte in den Geschäften!**

Geradezu unerträglich ist die Entsorgung von Restmüll, aber auch Sperrmüll in Sammelinseln und die Entledigung von Restmüll in die Plastik- und Altpapiercontainer. Offensichtlich haben diejenigen, die solches tun, aus Eigennutz einen zu langen Abfuhrhythmus angemeldet und entsorgen ihren zu hohen Restmüllanfall ganz einfach in die Sammelinseln und in die Plastik- und Altpapiercontainer. **Hier sei festgehalten, daß die Gemeinde Kontrollen durchführt und mit strengen Strafen und Ersatz des Aufwandes gerechnet werden muß.**

Sollte sich die derzeitige Situation nicht bessern oder gar verschlechtern, muß zusätzliches Personal für Reinigungsarbeiten und Kontrollen eingestellt werden. Die Kosten dieses Mehraufwandes werden auf die Gebührenhaushalte umgelegt und führen unweigerlich zu Gebührenerhöhungen. **Wenn in der Müllvermeidung, Mülltrennung und Müllentsorgung keine**

Besserung eintritt, muß spätestens Anfang 2000 mit massiven Gebührenerhöhungen gerechnet werden!

Die Umweltaforderungen steigen, während bei manchen Bürgern das Bemühen um Müllvermeidung eine ordnungsgemäße Mülltrennung und die Reinhaltung der Sammelinseln ständig nachläßt. Außerdem nimmt der ortsinterne Mülltourismus laufend zu. Denken Sie daran, Mülltourismus rechnet sich nicht. Müllvermeidung, Mülltrennung und saubere Müllentsorgung schlagen sich für alle Haushalte positiv in den Müllgebühren nieder. Es ist letztlich Ihr Geld, das sie hier „in den Müll werfen“ oder für sinnvolles verwenden können!

Ich bitte Sie, die Regeln der Müllvermeidung, Mülltrennung und ordnungsgemäßen Müllentsorgung im eigenen Interesse zu beachten.

Umweltbewußtsein nur zu reden ist zu wenig, Umweltbewußtsein muß man leben!

Der Bürgermeister



Mitteilungen des Gesundheits- und Sozialsprengels Völs

Diätberatung: Die Diätberatung findet am Dienstag, den 5. Jänner und Dienstag, den 19. Jänner 1999, im Sozialsprengel Völs, Bahnhofstraße 22a, statt.

Telefonische Anmeldung unter der Tel. Nr. 30 47 76 ist bitte unbedingt erforderlich.

Gesucht werden: Herren Schi-Schuhe der Größe 43. Anrufe bitte im Sozialsprengel (30 47 76)

Café - Pizzeria Restaurant Völsensee Telefon 30 26 50	Öffnungszeiten: Mo, Mi bis Fr von 15 bis 24 Uhr Sa von 10 bis 24 Uhr Sonn- und Feiertag von 10 bis 24 Uhr Dienstag: Ruhetag

Verkehrsangelegenheiten

Kreisverkehrsanlagen

In einer Bauzeit von ca. vier Monaten sind die beiden Kreisverkehrsanlagen auf der Kranebitter Landesstraße L 306 fertiggestellt worden. Trotz der regen Bautätigkeit auf den betreffenden Straßenstücken, ist es der ausführenden Baufirma gelungen, den Kraftfahrzeugverkehr dadurch nicht wesentlich zu beeinträchtigen. Nur an drei Tagen gab es wegen den Asphaltierungsarbeiten Umleitungen. Der Bauleitung und den Arbeitern gebührt hierfür eine besondere Anerkennung. Es gilt aber auch, den Autofahrern für das aufgebrachte Verständnis und die Disziplin während der Bauarbeiten zu danken. Der Kreisverkehr bei der Autobahn wurde zur Gänze vom Land Tirol finanziert. Für den Kreisverkehr an der Kreuzung mit der Landesstraße L 11 war eine Kostenbeteiligung durch die Gemeinde Völs mit dem Land Tirol vereinbart worden. Der Anteil der Gemeinde wird sich auf ca. eine Million Schilling belaufen.

Inzwischen beginnen sich die Autofahrer bereits auf den Kreisverkehr einzustellen. Ein von der Gendarmerie beobachteter Autofahrer, der von links in den Kreisverkehr ein- und rechts herumgefahren ist, dürfte eine seltene Ausnahme darstellen. Von den vielen Menschen, die mich bezüglich den Kreiseln angesprochen haben, habe ich durchwegs positive Reaktionen erfahren. Das vorgeschriebene Blinken beim Ausfahren aus dem Kreisverkehr ist mittlerweile mit entsprechenden Hinweisschildern unterstützend kundgetan worden. Ich bin überzeugt, daß mit der Schaffung dieser beiden Anlagen eine Erhöhung der Verkehrssicherheit erreicht worden ist.

Schutzweg auf der Thurnfelsstraße

Vom Gemeinderat ist auf Vorschlag des Verkehrsausschusses einstimmig die Errichtung eines Schutzweges im Bereich der Kreuzung Aflingerstraße - Thurnfelsstraße beschlossen worden. Es sollte damit den Fußgängern, vor allem den vielen Spaziergängern, ein sicheres Überqueren dieser Straßenstelle ermöglicht werden. Im November 1998 wurde der Schutzweg noch errichtet. Über Verlangen des Kuratoriums für Verkehrssicherheit und der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck mußte der ostseitige Gehsteig vorgezogen und westseitig eine erhöhte Aufstellfläche geschaffen werden. Aufgrund der Wettersituation war

es im Herbst nicht mehr möglich, den Schutzweg zu markieren und die Leitlinie im Kurvenradius zu korrigieren. Diese Maßnahmen werden im Frühjahr 1999 erfolgen.

Verkehrssituation Cyta

Viel Kritik aus der Bevölkerung erzeugte die bisherige Verkehrssituation im Bereich des Einkaufszentrums Cyta. Ein Schwachpunkt ist, daß es nur eine Abfahrtsmöglichkeit gibt, und zwar in Richtung Westen, zum Autobahnzubringer.

Aufgrund der Umbauarbeiten für die Laderampen des SPAR 2000-Marktes im Cyta ist die Ausfahrt nach Süden gesperrt worden. Die Folge waren vermehrte Staus auf der Westausfahrt.

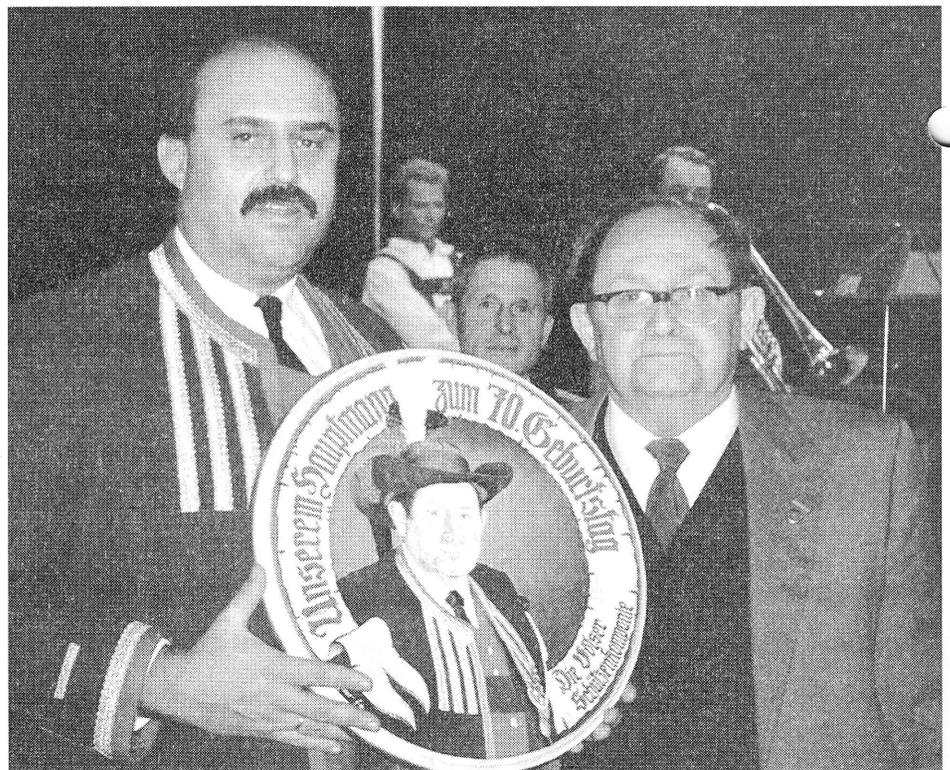
Als erste Lösung wurde von der Fa. Cyta auf der Westausfahrt eine vorerst provisorische Rechtsabbiegespur errichtet, die im Frühjahr besser ausgebaut werden wird. Weiters wurde inzwischen eine Behelfsausfahrt auf dem Wirtschaftsweg von der Fa. Mc Donalds in südöstlicher Richtung ermöglicht. Dies solange, bis der landwirtschaftliche Bringungsverkehr wieder einsetzen wird. Im Jahr 1999 ist aber geplant, diesen Wirtschaftsweg aufzuweiten und für den vom Cyta abfahrenden PKW-Verkehr freizugeben. Dafür sind im neuen Budget der Gemeinde Völs ca. fünf Millionen Schilling vorgesehen. Somit werden wieder zwei Ausfahrtsmöglichkeiten für den abfließenden Verkehr vom Cyta zur Verfügung stehen.

Vbgm. Walter Kathrein
Obmann des Verkehrsausschusses

Schützenhauptmann Hans Kind 70

Der Völser Schützenhauptmann Hans Kind feierte seinen 70. Geburtstag. Mit einem Ehrensallut gratulierten die Schützen, unter dem Kommando von Oberleutnant Thomas Wirth, ihrem Hauptmann. Für die musikalische Umrahmung der Feier sorgte die Inntalpartie der Musikkapelle. Auch die Sängerrunde sang dem Jubilar ein Ständchen. Bürgermeister Sepp Vantsch, der mit dem Kulturreferenten der Gemeinde Vizebürgermeister Reinhard Schretter gekommen war, dankte dem Jubilar für seine

Leistungen für die Gemeinde Völs. Für Bataillonskommandant Major Toni Pertl ist Hans Kind einer der starken Hauptmänner, die das Bataillon Innsbruck-Umgebung hat. Oberleutnant Thomas Wirth beschrieb den Lebensweg des Jubilars, der bereits seit mehr als 13 Jahren die Völser Kompanie anführt. Als Gratulanten waren noch anwesend die Ehrenkranzträger Nationalrat Erwin Niederwieser, Ehrenbürger Erich Schwarzenberger und Bruno Angermann.



Kirchliche Mitteilungen und Informationen



Besondere Gottesdienste

Freitag, 1.1.1999.: Neujahr - 19.00 Uhr Neujahrsabendmesse - Völser Sängerrunde.

Sonntag, 3.1.: 19.00 Uhr Abendmesse in der Hauptschule.

Mittwoch, 6.1.: Erscheinung des Herrn, Kirchensammlung für Priester aus allen Völkern - „Missio-Sammlung“; **10.00 Uhr Festgottesdienst - Kirchenchor.**

Donnerstag, 7.1.: 19.00 Uhr Requiem für Letztverstorbene - 4. Quartal 1998.

Samstag, 9.1.: 19.00 Uhr Vorabendmesse - musik. gestaltet von den Wiltener Sängerknaben.

Samstag, 16.1.: 15.00 Uhr Tauffeier.

Donnerstag, 21.1.: 19.30 Uhr Diözesaner ökum. Gottesdienst im Dom zu St. Jakob, anlässlich der Weltgebetswoche um die Einheit der Christen.

Dienstag, 2.2.: Fest der Darstellung des Herrn (Mariä Lichtmeß). **19.00 Uhr** Kerzenssegnung in der alten Kirche, Lichterprozession zur Pfarrkirche, dort **Abendmesse.**

Mittwoch, 3.3.: Hochfest des hl. Blasius. **8.30 Uhr** und **10.00 Uhr** (Predigt: Bischof Dr. Alois Kothgasser) **Festmessen** in der **Blasiuskirche, 14.30 Uhr Festandacht** in der Blasiuskirche.

Besondere Veranstaltungen

2. - 6. Jänner 1999: Sternsingeraktion der Jungchar. Die Kinder kommen in der Zeit von **14.30 - 20.30 Uhr** (siehe Straßenplan). Bitte nehmen Sie die Sternsinger freundlich auf.

Sonntag, 10.1.: 20.30 Uhr Pfarrkirche Völs - „Verdammt“ (Musical). Kartenvorverkauf in den Raikafilialen Völs.

Sonntag, 31.1.: Nach den Vormittagsgottesdiensten **PFARRKAFFEE** im Pfarrheim.

Evangelische Kreuzkirche

Gottesdienste im Monat Jänner 1999:

3.1.: 9.30 Uhr, 2. Sonntag nach Weihnachten, Evangelium Lukas 2, 22-40

Wochenspruch: Wir sahen seine Herrlichkeit als des eingeborenen Sohnes vom Vater voller Gnade und Wahrheit.

11.1.: 9.30 Uhr, 1. Sonntag nach Epiphania, Evangelium Matthäus 3, 13-17

Wochenspruch: Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder.

17.1.: 9.30 Uhr, 2. Sonntag nach Epiphania, Evangelium Johannes 2, 1-11

Wochenspruch: Das Gesetz ist durch Mose gegeben; die Gnade und Wahrheit ist durch Christus geworden;

24.1.: 9.30 Uhr, Letzter Sonntag nach Epiphania, Evangelium Matthäus 17, 1-9

31.1.: 9.30 Uhr, Sonntag Septuagesime (70 Tage vor Ostern) Evangelium Matthäus 20, 1 - 16a)

Wochenspruch: Wir liegen vor die mit unserem Gebet und vertrauen nicht auf unsere Gerechtigkeit sondern auf deine Barmherzigkeit.

Wochenprogramm:

Kindergottesdienst am 10. und 24. Jänner um 9.30 Uhr

Kindersingkreis jeden Mittwoch um 14.30 Uhr

Gebetskreis jeden Donnerstag um 8.00 Uhr

Frauenrunde Donnerstag 3. und 24. Jänner

Jugendkreis jeden Freitag um 17.00 Uhr

Herr, der Unglaube breitet sich aus.

Immer mehr Menschen kehren deiner Kirche den Rücken zu.

Manche geben ihren Glauben auf, verführt, enttäuscht, in die Irre geleitet.

Zu viele huldigen ahnungslos den falschen Göttern und kreuzigen dich immer von neuem.

Deine Gebote werden belächelt.

Die einen sagen, du seist nur eine Chiffre.

Andere meinen, du seist ein Kraftfeld, unpersönlich, symbolisch.

Herr, erbarme dich dieser verirrtten Welt.

Erneuere den Glauben deiner Kinder

und führe alle Menschen zur Einsicht und Umkehr.

Jörg Müller

Termine Jungchar und Jugend Jänner 1999

Tag	Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort
Fr. - Die.	02.01.-06.01.			Sternsingen
Sonntag	10.01	10.00 Uhr	Messe mit den Sternsingerkindern, anschließend Würstelessen im Pfarrheim	Kirche
Sa.-So.	09.01.-10.01		Hüttenwochenende Gruppen Norbert und Georg	St. Sigmund
Montag	11.01.	19.30 Uhr	Jugendvesper im Stift Wilten Abfahrt: 19.00 Uhr evg. Kirche, 19.10 Uhr kath. Pfarrheim	Stift Wilten
Mittwoch	13.01.	20.00 Uhr	Pfarrführungskreis	Jugendraum
Donnerstag	21.01.	20.00 Uhr	1. Elternbegleitabend für Eltern der Kommunionkinder	Pfarrheim
Sonntag	24.01.	19.00 Uhr 19.00 Uhr	JuMi Messe Firmhelfersendung	Kirche
Mittwoch	27.01.	20.00 Uhr	„Geisterstunde“ für Eltern und Paten der Firmlinge	Pfarrheim

EMMAUS-STUBE

Programm im Jänner

Montag, 11. Jänner: „Das Kartenspiel des Lebens“ Besinnliche Gedanken zum Jahresbeginn.

Montag, 18. Jänner: Bewegung mit Musik.

Montag, 25. Jänner: Spielen und plaudern
Montag, 1. Feber: Spendung des Blasiussegens

Straßenplan für die Sternsingeraktion



Caspar Melchior Balthasar
C + M + B

Christus Mansionem Benedicat
Christus segne dieses Haus

Samstag 2.1.1999 Prinz-Eugen-Straße
Hechenbergweg
Völser Au
Thurnfelsstraße
Aflingerstraße 7+a u. 9+a+b
Albertstraße
Peter-Siegmaier-Straße
Schießstandweg

Sonntag 3.1.1999 Wolkensteinstraße
Maximilianstraße
Herzog-Sigmund-Straße

Montag 4.1.1999 Aflingerstraße 6 - 36
Aflingerstraße 9c + 11-27
Martinsweg
Karl-Fischer-Gasse
Nikolaus-Lenau-Straße
Adam-Müller-Gutenbrunn-Weg
Friedenstraße, Landesstraße
Moosbachstraße
Bahnhofstraße
Kranebitterstraße
Seestraße, Blaike

Dienstag 5.1.1999 Innsbruckerstraße
Handel-Mazzetti-Weg
Sonnwinkel
Wielanderweg, Reinhardweg
Lorenz-Rangger-Weg
Ulrichweg, Steigacker

Mittwoch 6.1.1999 Kirchgasse, Pfarrgasse
Werth, Werth-Rain
Angerweg, Bauhof,
Eichberg
Lindenweg, Birkenweg,
Föhrenweg
Josef-Hell-Weg,
Otto-Kubik-Weg
Dorfstraße
Rotental, Greidfeld

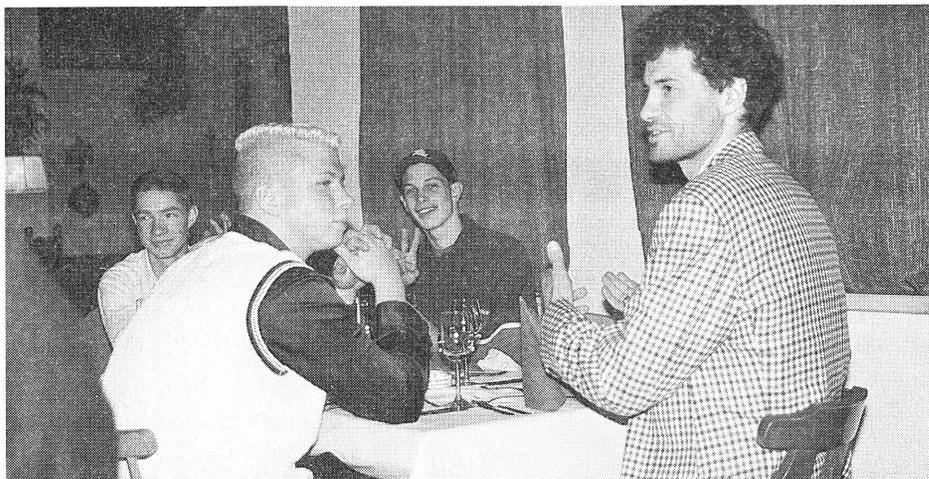
Rorate:

Ein herzliches Danke den Frauen, die in der Adventzeit unseren Kindern das Roratefrühstück bereitet haben. Gut 90 Kinder kamen im Schnitt zu den 6 Roratemessen und zum anschließenden Frühstück ins Pfarrheim. Danke auch den Spendern, die finanziell oder mit Sachspenden geholfen haben.



In der Blaike wurde auch Weihnachten gefeiert und andere erfreuliche Dinge wurden zum Fest.

Wie schon berichtet, wurde der große Gruppenraum unterteilt und von Jugendlichen und Betreuern selbst gestaltet und umgebaut. Jetzt wurde als Abschluß noch eine selbstgeplante und selbstgebaute Bar fertig gestellt, die unseren Gruppenraum zum gemütlichen Treffpunkt macht.



Neues aus der Blaike

Von nun an sind auch ehrenamtliche Mitarbeiter, die freiwillig Bardienste leisten, mitten im Geschehen und nicht, wie vorher, im ungemütlichen Foyer „abgeschoben“.

Mit folgendem Programm startet das neue Jahr: 3.1. - 5-Uhr Tee 17.00 bis 20.00 Uhr
8.1. - Time-Warp 21.30 bis 3.00 Uhr
17.1. - 5-Uhr Tee 17.00 bis 20.00 Uhr

Vorplatz Blasiuskirche neu gestaltet

Fast abgeschlossen werden konnte vor Wintereinbruch die Neugestaltung des Vorplatzes der Blasiuskirche. Wesentlichste Neuerungen sind die Mauern im Norden, die Stufen zur Kirche, die Versetzung des Kreuzes und die Befestigung und Umrandung des Platzes. Die Kosten liegen zwischen 600.000 und 700.000 Schilling.

Der Tourismusverband wird sich mit 150.000 Schilling daran beteiligen, den übrigen Anteil bestreitet die Gemeinde Völs.

Freiwillige Arbeitsleistungen erbrachten GR Ing. Engelbert Pfurtscheller und Ing. Hubert Scherl sowie Karl Pertl und der Schafzuchtverein Völs.



**JOSEF POSCH
MALERMEISTER**

MALEREI - ANSTRICH - TAPEZIERUNG -
EIGENE GERÜSTUNG
TELEFON 0512 - 303212
6176 VÖLS b. IBK., ANGERWEG 16

Müllabfuhrkalender 1999

Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni
Fr.01	Mo.01	Mo.01	Do.01	Sa.01	Di.01
Sa.02	Di.02	Di.02	Fr.02	So.02	Mi.02
So.03	Mi.03	Mi.03	Sa.03	Mo.03	Do.03
Mo.04	Do.04	Do.04	So.04	Di.04	Fr.04
Di.05	1 Fr.05	Fr.05	Mo.05	Mi.05	Sa.05
Mi.06	Sa.06	Sa.06	Di.06	14 Do.06	So.06
Do.07	So.07	So.07	Mi.07	Fr.07	Mo.07
Fr.08	Mo.08	Mo.08	Do.08	Sa.08	Di.08
Sa.09	Di.09	Di.09	10 Fr.09	So.09	Mi.09
So.10	Mi.10	Mi.10	Sa.10	Mo.10	Do.10
Mo.11	Do.11	Do.11	So.11	Di.11	19 Fr.11
Di.12	Christb. Fr.12	Fr.12	B & ST Mo.12	Mi.12	Sa.12
Mi.13	2 Sa.13	Sa.13	Di.13	15 Do.13	So.13
Do.14	So.14	So.14	Mi.14	Fr.14	Mo.14
Fr.15	Mo.15	Mo.15	Do.15	Sa.15	Di.15
Sa.16	Di.16	Di.16	11 Fr.16	So.16	Mi.16
So.17	Mi.17	Mi.17	Sa.17	Mo.17	Do.17
Mo.18	Do.18	Do.18	So.18	Di.18	20 Fr.18
Di.19	3 Fr.19	Fr.19	Mo.19	Mi.19	Sa.19
Mi.20	Sa.20	Sa.20	Frühj.p. Di.20	16 Do.20	So.20
Do.21	So.21	So.21	Mi.21	Fr.21	Mo.21
Fr.22	Mo.22	Mo.22	Do.22	Sa.22	Di.22
Sa.23	Di.23	Di.23	12 Fr.23	B & ST So.23	Mi.23
So.24	Mi.24	Mi.24	Sa.24	Mo.24	Do.24
Mo.25	Do.25	Do.25	So.25	Di.25	21 Fr.25
Di.26	4 Fr.26	Fr.26	Mo.26	Mi.26	Sa.26
Mi.27	Sa.27	Sa.27	A.Frühj.p. Di.27	17 Do.27	So.27
Do.28	So.28	So.28	Mi.28	Fr.28	Mo.28
Fr.29		Mo.29	Do.29	Sa.29	Di.29
Sa.30		Di.30	13 Fr.30	So.30	Mi.30
So.31		Mi.31		Mo.31	

Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Do.01	So.01	Mi.01	Fr.01	Mo.01	Mi.01
Fr.02	Mo.02	Do.02	Sa.02	Di.02	44 Do.02
Sa.03	Di.03	31 Fr.03	So.03	Mi.03	Fr.03
So.04	Mi.04	Sa.04	Mo.04	Do.04	Sa.04
Mo.05	Do.05	So.05	Di.05	40 Fr.05	B & ST So.05
Di.06	27 Fr.06	Mo.06	Mi.06	Sa.06	Mo.06
Mi.07	Sa.07	Di.07	36 Do.07	So.07	49 Di.07
Do.08	So.08	Mi.08	Fr.08	B & ST Mo.08	Mi.08
Fr.09	Mo.09	Do.09	Sa.09	Di.09	45 Do.09
Sa.10	Di.10	32 Fr.10	So.10	Mi.10	Fr.10
So.11	Mi.11	Sa.11	Mo.11	Do.11	Sa.11
Mo.12	Do.12	So.12	Di.12	41 Fr.12	So.12
Di.13	28 Fr.13	Mo.13	Mi.13	Sa.13	Mo.13
Mi.14	Sa.14	Di.14	37 Do.14	So.14	50 Di.14
Do.15	So.15	Mi.15	Fr.15	Mo.15	Mi.15
Fr.16	Mo.16	Do.16	Sa.16	Di.16	46 Do.16
Sa.17	Di.17	33 Fr.17	So.17	Mi.17	Fr.17
So.18	Mi.18	Sa.18	Mo.18	Do.18	Sa.18
Mo.19	Do.19	So.19	Di.19	42 Fr.19	So.19
Di.20	29 Fr.20	Mo.20	Mi.20	Sa.20	Mo.20
Mi.21	Sa.21	Di.21	38 Do.21	So.21	51 Di.21
Do.22	So.22	Mi.22	Fr.22	Mo.22	Mi.22
Fr.23	Mo.23	Do.23	Sa.23	Di.23	47 Do.23
Sa.24	Di.24	34 Fr.24	So.24	Mi.24	Fr.24
So.25	Mi.25	Sa.25	Mo.25	Do.25	Sa.25
Mo.26	Do.26	So.26	Di.26	Fr.26	So.26
Di.27	30 Fr.27	Mo.27	Mi.27	43 Sa.27	Mo.27
Mi.28	Sa.28	Di.28	39 Do.28	So.28	52 Di.28
Do.29	So.29	Mi.29	Fr.29	Mo.29	Mi.29
Fr.30	Mo.30	Do.30	Sa.30	Di.30	48 Do.30
Sa.31	Di.31	35	So.31		Christb. Fr.31

Abfalltrenn- ABC

A

Abbeizmittel	⇒ Problemstoff
Abflussreiniger	⇒ Problemstoff
Agrarfolien	⇒ Kunststoffcontainer
Akkus	⇒ Problemstoff, Rückgabe im Fachhandel
Altöle	⇒ Problemstoff
Aludosen	⇒ Metallcontainer
Alufolien	⇒ Metallcontainer
Aluminiumgeschirr	⇒ Eisenschrott (Bauhof)
Asche (Kohle / Koks)	⇒ Restmüll
Asche (Holz)	⇒ Biotonne, Kompost
Asbesthitzeschilder	⇒ Problemstoff (Achtung Asbeststaub ist krebserregend !)
Asbest in Nachtspeichergeräten	⇒ Rückgabe beim Fachhandel
Äste	⇒ Biotonne, Kompost
Autobatterien	⇒ Problemstoff, Rückgabe beim Fachhandel
Autopflegemittel	⇒ Problemstoff

B

Babywindeln	⇒ Restmülltonne
Backrohrreiniger	⇒ Problemstoff
Batterien	⇒ Problemstoff, Rückgabe beim Fachhandel
Baumschnitt	⇒ Biotonne, Kompost Baum- u. Strauchschnittaktion
Bauschutt	⇒ Bauschuttcontainer von Firma, Kleinstmengen im Bauhof
Bekleidung	⇒ Altkleidersammlung
Benzin	⇒ Problemstoff
Bettwäsche	⇒ Altkleidersammlung
Bettfedern	⇒ Biotonne, Kompost
Bierkapseln	⇒ Metallcontainer
Binden	⇒ Restmülltonne
Bleche	⇒ Eisenschrott (Bauhof)
Blechdosen	⇒ Metallcontainer
Blechgeschirr	⇒ Eisenschrott (Bauhof)
Blechspielzeug	⇒ Eisenschrott (Bauhof)
Bleikristallglas	⇒ Restmülltonne
Bleistifte	⇒ Restmülltonne
Blisterverpackungen	⇒ Kunststoffcontainer
Blumenerde	⇒ Biotonne, Kompost
Blumentöpfe	⇒ Restmülltonne
Bodenbeläge	⇒ Sperrmüll
Bodenpflegemittel	⇒ Problemstoff
Boiler	⇒ Problemstoff, Rückgabe im Fachhandel
Briefe	⇒ Papiercontainer
Brot	⇒ Biotonne, Kompost
Bücher	⇒ Papiercontainer
Butterpapier	⇒ Kunststoffcontainer
Butterverpackung	⇒ Kunststoffcontainer

C

Campinggaskart. (leer)	⇒ Metallcontainer
Cassetten	⇒ Restmülltonne
CD/MC	⇒ Restmülltonne
CD/MC-Hüllen	⇒ Kunststoffcontainer
Chemikalien	⇒ Problemstoff
Chemikalienbehälter	⇒ Problemstoff
Computer	⇒ Problemstoff, Elektronikschrottsammlung
Computerdisketten	⇒ Restmülltonne
Computerpapier	⇒ Papiercontainer

A

⇒ Problemstoff
⇒ Problemstoff
⇒ Kunststoffcontainer
⇒ Problemstoff, Rückgabe im Fachhandel
⇒ Problemstoff
⇒ Metallcontainer
⇒ Metallcontainer
⇒ Eisenschrott (Bauhof)
⇒ Restmüll
⇒ Biotonne, Kompost
⇒ Problemstoff (Achtung Asbeststaub ist krebserregend !)
⇒ Rückgabe beim Fachhandel
⇒ Biotonne, Kompost
⇒ Problemstoff, Rückgabe beim Fachhandel
⇒ Problemstoff

B

⇒ Restmülltonne
⇒ Problemstoff
⇒ Problemstoff, Rückgabe beim Fachhandel
⇒ Biotonne, Kompost Baum- u. Strauchschnittaktion
⇒ Bauschuttcontainer von Firma, Kleinstmengen im Bauhof
⇒ Altkleidersammlung
⇒ Problemstoff
⇒ Altkleidersammlung
⇒ Biotonne, Kompost
⇒ Metallcontainer
⇒ Restmülltonne
⇒ Eisenschrott (Bauhof)
⇒ Metallcontainer
⇒ Eisenschrott (Bauhof)
⇒ Eisenschrott (Bauhof)
⇒ Restmülltonne
⇒ Restmülltonne
⇒ Kunststoffcontainer
⇒ Biotonne, Kompost
⇒ Restmülltonne
⇒ Sperrmüll
⇒ Problemstoff
⇒ Problemstoff, Rückgabe im Fachhandel
⇒ Papiercontainer
⇒ Biotonne, Kompost
⇒ Papiercontainer
⇒ Kunststoffcontainer
⇒ Kunststoffcontainer

C

⇒ Metallcontainer
⇒ Restmülltonne
⇒ Restmülltonne
⇒ Kunststoffcontainer
⇒ Problemstoff
⇒ Problemstoff
⇒ Problemstoff, Elektronikschrottsammlung
⇒ Restmülltonne
⇒ Papiercontainer

D

Desinfektionsmittel	⇒ Problemstoff
Dias	⇒ Restmülltonne
Diesel	⇒ Problemstoff
Dieselfilter (gebraucht)	⇒ Problemstoff
Dispersionsfarben	⇒ Problemstoff
Drahtglas	⇒ Restmülltonne
Draht	⇒ Eisenschrott (Bauhof)
Düngemittel	⇒ Problemstoff
Durchschreibpapier	⇒ Restmülltonne

E

Eierschalen	⇒ Restmüll
Eisen	⇒ Eisenschrott (Bauhof)
Elektro- u. Elektronikgeräte	⇒ Problemstoff, Rückgabe beim Fachhandel
Energiesparlampen	⇒ Problemstoff, Rückgabe beim Fachhandel (Pfand)
Entroster	⇒ Problemstoff
Entkalker	⇒ Problemstoff
Entwickler	⇒ Problemstoff

F

Fahrradschlauch	⇒ Restmüll
Farbbänder	⇒ Problemstoff
Farben, Farbstoffe	⇒ Problemstoff
Farbdosen (pinselrein)	⇒ Metallcontainer
Farbdosen mit Resten	⇒ Problemstoff
Farbverdünner	⇒ Problemstoff
Federn	⇒ Biotonne, Kompost
Fensterdichtungen	⇒ Restmülltonne
Fensterglas	⇒ Restmülltonne
feuerfestes Glas	⇒ Restmülltonne
Feuerlöscher	⇒ Problemstoff
Fieberthermometer	⇒ Problemstoff
Filme	⇒ Restmülltonne
Film Dosen	⇒ Kunststoffcontainer
Filter für Treibstoff und Motoröl	⇒ Problemstoff
Filzstifte	⇒ Problemstoff
Fleckputzmittel	⇒ Problemstoff
Fleischreste	⇒ Biotonne
Fleischtassen sauber	⇒ Kunststoffcontainer
Fotochemikalien	⇒ Problemstoff
Foto	⇒ Restmülltonne
Frischhaltefolien	⇒ Kunststoffcontainer
Frittieröle/ Fette	⇒ Bauhof
Frostschutzmittel	⇒ Problemstoff

G

Gartenabfälle	⇒ Biotonne, Kompost
Gasflaschen und Gaskartuschen	⇒ Problemstoff
Gefriertruhen	⇒ Problemstoff, Rückgabe beim Fachhandel
Gemüseabfälle	⇒ Biotonne, Kompost
Geschirrspüler	⇒ Bauhof Sperrmüll
Getränkedosen	⇒ Metallcontainer
Getränk kartons	⇒ Kunststoffcontainer
Gifte aller Art	⇒ Problemstoff
Glasflaschen (Einweg)	⇒ Glascontainer
Glaskeramikkochfelder	⇒ Sperrmüll
Glühbirnen	⇒ Restmülltonne
Grasschnitt	⇒ Biotonne, Kompost
Gummiabfälle	⇒ Restmülltonne
Gummistiefel	⇒ Restmülltonne
Gurkengläser	⇒ Glascontainer

H

Haare	⇒ Biotonne, Kompost
Haushaltsreiniger	⇒ Problemstoff
Hefte	⇒ Papiercontainer
Heizölabfälle	⇒ Problemstoff

D

⇒ Problemstoff
⇒ Restmülltonne
⇒ Problemstoff
⇒ Problemstoff
⇒ Problemstoff
⇒ Restmülltonne
⇒ Eisenschrott (Bauhof)
⇒ Problemstoff
⇒ Restmülltonne

E

⇒ Restmüll
⇒ Eisenschrott (Bauhof)
⇒ Problemstoff, Rückgabe beim Fachhandel
⇒ Problemstoff, Rückgabe beim Fachhandel (Pfand)
⇒ Problemstoff
⇒ Problemstoff
⇒ Problemstoff

F

⇒ Restmüll
⇒ Problemstoff
⇒ Problemstoff
⇒ Metallcontainer
⇒ Problemstoff
⇒ Problemstoff
⇒ Biotonne, Kompost
⇒ Restmülltonne
⇒ Restmülltonne
⇒ Restmülltonne
⇒ Problemstoff
⇒ Problemstoff
⇒ Restmülltonne
⇒ Kunststoffcontainer
⇒ Problemstoff
⇒ Problemstoff
⇒ Problemstoff
⇒ Biotonne
⇒ Kunststoffcontainer
⇒ Problemstoff
⇒ Restmülltonne
⇒ Kunststoffcontainer
⇒ Bauhof
⇒ Problemstoff

G

⇒ Biotonne, Kompost
⇒ Problemstoff
⇒ Problemstoff, Rückgabe beim Fachhandel
⇒ Biotonne, Kompost
⇒ Bauhof Sperrmüll
⇒ Metallcontainer
⇒ Kunststoffcontainer
⇒ Problemstoff
⇒ Glascontainer
⇒ Sperrmüll
⇒ Restmülltonne
⇒ Biotonne, Kompost
⇒ Restmülltonne
⇒ Restmülltonne
⇒ Glascontainer

H

⇒ Biotonne, Kompost
⇒ Problemstoff
⇒ Papiercontainer
⇒ Problemstoff

Herde	⇒
Hohlgläser	⇒
Holzschutzmittel	⇒
Hydrauliköl	⇒

I	
Illustrierte	⇒
Insektenschutzmittel	⇒
Isolierglas	⇒

J	
Joghurtbecher	⇒
Joghurtbecherdeckel	⇒

K	
Kabel	⇒
Kaffeesud mit Filter	⇒
Kaffeeverpackung	⇒
Kanister-Kunststoff	⇒
Kanister-Metall	⇒
Kartons (gefaltet)	⇒
Kataloge	⇒
Katalysatoren (KFZ)	⇒

Katzenstreu	⇒
Kehricht	⇒
Keramikverpackung	⇒
Kerzenreste	⇒
Ketchupflaschen (Kunststoff)	⇒
Obstkisten	⇒
Kitte	⇒
Klebebänder	⇒
Kleber	⇒
Kleidungsstücke	⇒
Kleintiermist/ Streu	⇒
Knochen	⇒

Knopfzellen	⇒
Kohlen- u. Koksasche	⇒
Konservendosen	⇒
Korken	⇒
Kosmetika	⇒
Kronenkorken	⇒
Küchenabfälle	⇒
Kugelschreiber	⇒
Kühlschränke/Truhen	⇒

Kunststoffflaschen (Einweg)	⇒
Kunststoffflaschen (Mehrweg)	⇒
Kunststoffverpackung	⇒
Kunststoffverschluß	⇒
Kupferrohre/ Draht	⇒
Kuverts	⇒

L	
Lackreste	⇒
Laserdruckerpatronen	⇒
Laub	⇒
Laugen	⇒
Lebensmittelreste	⇒
Lederabfälle	⇒
Leuchtstoffröhren	⇒

Lösungsmittel	⇒
Luftfilter	⇒

Spermmüll oder Rückgabe beim Fachhandel
Glascontainer
Problemstoff
Problemstoff

I
Papiercontainer
Problemstoff
Restmülltonne

J
Kunststoffcontainer
Metallcontainer

K
Restmülltonne
Biotonne, Kompost
Kunststoffcontainer
Kunststoffcontainer
Metallcontainer
Bauhof
Papiercontainer
Problemstoff, KFZ-Fachhandel
Restmülltonne
Restmülltonne
Restmülltonne
Restmülltonne
Kunststoffcontainer

Kunststoffcontainer
Problemstoff
Restmülltonne
Problemstoff
Altkleidersammlung
Biotonne, Kompost
Restmülltonne kleine Mengen
Biotonne, Kompost
Problemstoff
Restmülltonne
Metallcontainer
Biotonne, Kompost
Problemstoff, Rückgabe im Fachhandel
Kunststoffcontainer

Geschäft (Pfand)

Kunststoffcontainer
Kunststoffcontainer
Eisenschrott (Bauhof)
Papiercontainer

L
Problemstoff
Problemstoff
Biotonne, Kompost
Problemstoff
Biotonne, Kompost
Restmülltonne
Problemstoff, Rückgabe im Fachhandel (Pfand!)
Problemstoff
Restmülltonne

M
Matratzen => Spermmüll
Medikamente => Problemstoff,
Milchkartons => Kunststoffcontainer
Mineralöl => Problemstoff
Möbel => Spermmüll
Motoröl => Problemstoff
Mottenschutzmittel => Problemstoff

N
Nagellack => Problemstoff
Nagellackentferner => Problemstoff
Nägel => Metallcontainer
Nähereiabfälle => Restmülltonne
Neonröhren => Problemstoff, Rückgabe im Fachhandel (Pfand!)
Netze (Plastik) => Kunststoffcontainer
Nitroverdünnung => Problemstoff
Nylonstrümpfe => Restmülltonne

O
Obstabfälle => Biotonne, Kompost
Öfen => Spermmüll
Öle => Problemstoffe
Öldosen (leer) => Metallcontainer
Öldosen mit Resten => Problemstoff
Öl-Kraftstofffilter => Problemstoff
Ölreste => Problemstoff
ölverschmutzte Gegenstände => Problemstoff

P
Packpapier => Papiercontainer
Papier (beschichtet) => Kunststoffcontainer
Papier (verschmutzt) => Restmülltonne
Petroleum => Problemstoff
Pflanzenschutzmittel => Problemstoff
Pfleagemittel => Problemstoff
Plastikverpackungen => Kunststoffcontainer
Porzellan => Restmülltonne
Präservative => Restmülltonne
Prospekte => Papiercontainer
Putzmittel => Problemstoff

Q
Quecksilber => Problemstoff

R
Rasenschnitt => Biotonne, Kompost
Rattengift => Problemstoff
Reifen => KFZ-Fachhandel
Reinigungsmittel => Problemstoff
Reisig => Biotonne, Kompost
Rindenabfälle => Biotonne, Kompost
Röntgenbilder => Problemstoff
Rostschutzmittel => Problemstoff

S
Saftpackerl => Kunststoffcontainer
Salben => Problemstoff, Apotheke
Säuren => Problemstoff
Schädlingsbekämpfungsmittel => Problemstoff
Schallplatten => Restmülltonne
Schaumstoffverpackungen => Restmülltonne
Schi => Spermmüll
Schlachtabfälle => Kadaversammelstelle
Schläuche => Restmülltonne

Schmieröle => Problemstoff
Schnecken Gift => Problemstoff
Schnittblumen => Biotonne, Kompost
Schokoladalufohlen => Metallcontainer
Schokoladenpapier => Papiercontainer
Schrauben => Metallcontainer
Schraubverschlüsse aus Metall => Metallcontainer
Schreibgeräte (Marker, Folienstifte) => Problemstoff
Schreibmaschinenkassetten => Problemstoff
Schreibpapier => Papiercontainer
Schrumpffolien => Kunststoffcontainer
Schuhbänder => Restmülltonne
Schuhcremedosen (leer) => Metallcontainer
Schuhe => Altschuhsammlung
Servietten aus Papier gebraucht => Biotonne, Kompost
Speisefette/ Öle => Problemstoff
Speisereste => Biotonne, Kompost
Spiegelglas => Restmülltonne
Spiritus => Problemstoff
Spraydosen (Druckgas) => Problemstoff
Spraydosen (Pumpsprays leer) => Kunststoffcontainer
Spülmittelflaschen => Kunststoffcontainer
Stanniolpapier => Metallcontainer
Staubsaugerbeutel => Restmülltonne
Steingutverpackung => Kunststoffcontainer
Steingutgeschirr => Restmülltonne
Stoffreste => Restmülltonne
Strauchschnitt => Biotonne, Kompost Baum- u. Strauchschnittaktion
Styropor => Kunststoffcontainer
Suppenpackerl => Kunststoffcontainer

T
Tapeten => Restmülltonne
Taschentücher, Papier => Biotonne, Kompost
Teesud mit Beutel => Biotonne, Kompost
Teppiche => Spermmüll
Thermometer => Problemstoff
Tiefkühlverpackungen => Kunststoffcontainer
Tierfutterdosen => Metallcontainer
Tonbänder => Restmülltonne
Tonerkassetten => Problemstoff, Wiederauffüllung im Fachhandel

Topfpflanzen => Biotonne, Kompost

U
Unkraut => Biotonne, Kompost
Unkrautvernichtungsmittel => Problemstoff

V
Verpackungsfolie => Kunststoffcontainer

W
Waschbenzin => Problemstoff
Waschmaschinen => Spermmüll, Rückgabe im Fachhandel
Waschmittel => Problemstoff
WC-Reiniger => Problemstoff

Z
Zeitungspapier => Papiercontainer, TT-Rückholaktion
Zellophan => Kunststoffcontainer
Zweige => Biotonne, Kompost

Zeichenerklärung für Müllabfuhrkalender

Die verschiedenfarbigen Kennzeichnungen im Kalender bedeuten folgendes:

Brauner Streifen: In diesen Wochen findet eine Bioabfallsammlung statt. In den Sommermonaten von Juni bis September wird der Biomüll aus hygienischen Gründen wöchentlich abgeholt.

Grüner Streifen: In diesen Wochen werden die Mülltonnen mit dem grünen Aufkleber, also vierzehntägig, eingesammelt.

Roter Streifen: Die Mülltonnen mit dem roten Aufkleber werden alle vier Wochen entleert, dies ist im Kalender mit einem roten Streifen festgehalten.

Blauer Streifen: Mülltonnen mit dem blauen Aufkleber werden alle sechs Wochen entleert. Diese Wochen sind mit einem blauen Streifen gekennzeichnet.

Christb. Christbaumsammlung: Bitte entfernen Sie jeden Behang, Schmuck und vor allem Lametta restlos, da die Bäume in der Völser Kompostieranlage verarbeitet werden!

B & ST Baum und Strauchschnitt: An den fünf im Kalender gekennzeichneten Terminen finden die Baum- und Strauchschnittsammlungen statt. Bitte legen Sie Ihr Schnittgut bis 06.00 Uhr gebündelt an der Straße zur Abholung bereit. Ungebündeltes oder abseits abgelagertes Material wird nicht mitgenommen. Legen Sie auch keine anderen Abfälle dazu, da diese auf keinen Fall mitgenommen werden.

Frühj.p. Frühjahrsputz: Wie jedes Jahr, findet auch 1998 ein Frühjahrsputz statt. Bitte merken Sie sich diesen Termin vor, wir freuen uns auf Ihre Teilnahme. Bei Schlechtwetter wird der Termin verschoben (siehe A. Frühj.p.)!

A.Frühj.p. Ausweichtermin für den Frühjahrsputz:



Abfallberatung:

Telefonische Auskünfte erhalten Sie unter der Nummer: 30 31 11-Dw.28; Änderungen bezüglich des Abholrhythmus, der Mülltonnen oder des Biomülls können immer nur bis spätestens 10 Tage vor Quartalsbeginn (01. Jänner, April, Juli, Oktober) persönlich im Gemeindeamt vorgenommen werden. Für eine persönliche Beratung steht Ihnen die Abfallberaterin, Frau Nocker, im Gemeindeamt, 2. Stock, gerne zur Verfügung. Bei Ihr erhalten Sie auch zusätzliche Rest- oder Biomüllsäcke, sowie kleine Biomüllvorsammelbehälter.

Kartonagen
bitte zum Bauhof bringen!
GEÖFFNET:
Dienstag 16:00 - 19:00
Freitag 14:00 - 17:00
Danke!

Altpapier und Kartonagen:

Bei einigen Sammelinseln gibt es große Probleme mit den Kartonagen. Schon wenige Tage nach der Entleerung häufen sich die Kartonagen neben den überfüllten Containern die oft nur wenigen nicht gefalteten Kartons gefüllt sind. Bitte bringen Sie Kartonagen zum Bauhof! Dadurch helfen Sie Ihnen und der Gemeinde sparen.

DANKE!

Was darf nicht zum Biomüll:

Staubsaugerinhalte, Kehrlicht und Feinstaub, Metalle und Kunststoffe, farbig bedrucktes und beschichtetes Papier, Glas, lackiertes und schutzbehandeltes Holz, Kohle- und Kohlenasche, usw. Nur sauber getrennter Bioabfall wird zu einem guten Kompost. Bitte geben Sie Ihren Biomüll nicht in Plastiksäcken in die Biotonne, da dies zu einem erheblichen Mehraufwand bei der Kompostierung führt.

Öffnungszeiten des Gemeindebauhofs:

Dienstag 16:00 - 19:00 Uhr
Freitag 14:00 - 17:00 Uhr

Am Gemeindebauhof können zu den Öffnungszeiten folgende Abfälle abgegeben werden: Problemstoffe, Speiseöl, Kleider, Schuhe, Kartonagen, Holz, Eisen, Sperrmüll, Bauschutt (bis 1m³), Verpackungen aus Kunst- und Verbundstoff, Verpackungen aus Metall, Altglas und Papier;

Bitte trennen Sie Ihre Abfälle sauber und hinterlassen Sie die Sammelinsel ordentlich!

Danke!

Sperrmüllsammlung:

Sperrmüll sind all jene Abfälle, die keiner anderen Fraktion zugeteilt, und wegen ihrer Form oder Größe nicht in die Hausmülltonne eingebracht werden können (z. B. Couch, Alibert, Matratzen, Polstermöbel, große Teppiche usw.) Sperrmüll kann zu den Öffnungszeiten am Bauhof abgegeben werden. Gegen einen Unkostenbeitrag von 385.- Schilling wird nach telefonischer Vereinbarung mit der Firma Haberl (Tel.: 302175), der Sperrmüll bei Ihnen abgeholt

Am Gemeindebauhof werden nicht angenommen:

Kühl- und Gefriergeräte, Fernseher, Computer und Boiler sind bei der Fa. TEKEG, Bahnhofstraße 38c (ehemalige Fa. Eigl), zu entsorgen! Jedes Geschäft, das Batterien verkauft, muß Altbatterien der gleichen Art zurücknehmen! Für Leuchtstoffröhren werden bei Neukauf Pfandmarken ausgegeben, mit denen Sie Ihre alten Röhren im jeweiligen Geschäft kostenlos zurückgeben können.

Saubere Sammelinseln:

Eine Utopie?! Durch die Gemeinde werden schon seit einiger Zeit zusätzliche Reinigungen durchgeführt. Bitte helfen auch Sie mit, daß die Sammelinseln nicht laufend zu verschmutzten Müllplätzen werden.

Zusammengestellt:
Veronika Nocker Abfallberaterin
Martin Pittl Obmann des Umweltausschusses



KULTURKREIS VÖLS
10.01.99 um 20.30 Uhr

Pfarrkirche Völs

Eintrittspreise: S 80,- Erwachsene
S 50,- Jugendliche
S 50,- Mitglieder
Kulturkreis nur im Vorverkauf

Karten im Vorverkauf **RAIKA VÖLS**



Ein junger Priester verliebt sich als neuer Pfarrer eines Dorfes in die Tochter des Bürgermeisters. Sie verliebt sich, obwohl bereits verlobt, nun ihrerseits in den Priester, ohne jedoch seine Berufung zu kennen.

Als der Priester ihr seine wahre Identität preisgeben will, kommt es durch sein ungeschicktes Verhalten zu einer Annäherung der beiden, die von der tratschenden Häuserin des Pfarrers, welche gleichsam die Informantin der Dorfgemeinde ist, beobachtet und weiter erzählt wird. Unter der Führung des ebenso intriganten wie opportunistisch veranlagten Verlobten versucht die aufgebracht Bevölkerung den Priester aus dem Dorf zu jagen. In dieser aggressiven Stimmung beschließt der Priester sein Priesteramt niederzulegen und mit der Tochter des Bürgermeisters das Dorf zu verlassen und ein neues Leben zu beginnen. Ihr Verlobter hat aber noch nicht aufgegeben seine Intrigen zu spinnen....Anhand dieser erfundenen Geschichte, die aber durchaus ihre Pendanten im wirklichen Leben findet, wird sowohl eine Parallelität als auch eine kausale Verbindung zwischen der geistlichen und weltlichen Gesellschaftsproblematik herausgearbeitet. Ein besonderes Augenmerk ist dabei auf die Zerrissenheit zwischen Gedanken- und Gefühlswelt der Charaktere des Stücks gerichtet. Der Autor Stefan Alexander von Raab (21) meint dazu: „Der ständig präsente Kampf dieser beiden Welten im Inneren jedes Menschen bewirkt letztlich neben dem durchzustehenden Leid auch eine Persönlichkeitsentwicklung, denn jede Erfahrung, sei sie auch noch so schmerzhaft, bringt einen sich selbst näher.“



Wichtige Informationen der Faschingsgilde Völs!

Der Völser Fasching beginnt 1999 am Mittwoch, den 3. Feber, dem Blasiusstag und endet am Dienstag den 16. Feber. Er dauert somit nur zwei Wochen. Die Faschingsgilde organisiert in dieser Zeit alle wichtigen Veranstaltungen, außer dem Faschingsumzug.

Am Mittwoch, den 3. Feber erwecken wir unseren Faschingsjoggl beim traditionellen Ausgraben zum Leben. Die Veranstaltung beginnt um 15.30 Uhr, nach dem letzten Läuten der Glocken vom Blasiuskirchl, am Dorfplatz. Dabei werden die „Gsatzln“ über das abgelaufene Dorfjahr aufgeführt. Die Zeggerlen für die Kleinen und der Glühwein für die Großen sind selbstverständlich.

Nachdem der Joggl zum Leben erweckt wurde, lädt die Faschingsgilde zum Tanz, mit dem „Romantik Express“ im Saal des Vereinshauses.

Am Samstag, den 6. Feber bringen Ihnen die Völser Hutler frische Faschingskrappen ins Haus.

Am Samstag, den 13. Feber veranstaltet die Faschingsgilde in der Blaike einen großen Maskenball unter dem Motto „Märchen und Sagen“. Für Tanz und Unterhaltung sorgen die berühmten „Zellberg Buam“.

Das Faschingseingraben beginnen wir am Faschingsdienstag, den 16. Feber um 16.00 Uhr. Die „Moonlights“ spielen anschließend im Theatersaal zum Tanz.

Die Einnahmen vom Tampern am 11. Feber und am 16. Feber verwenden wir für die Instandhaltung der Larven und Gewänder.

Wir bedanken uns recht herzlich. Genauere Informationen erhalten Sie in der Februarausgabe der Gemeindezeitung.

Herzlichen Dank!

Unser Weihnachtsbasar in der Hauptschule Völs war wieder ein schöner Erfolg. Wir wollen uns bei allen Besuchern recht herzlich bedanken.

Ein lieber Dank gilt allen Mitarbeitern, die während des ganzen Jahres viel Zeit

und Mühe aufwenden, um uns zu helfen.

Ein Dankeschön der Kath. Jugend und den Pfadfindern Völs für ihre tatkräftige Hilfe. Der Reinerlös fließt der Jugend, kirchlichen und sozialen Zwecken zu.

Die Bastelrunde Völs

**Ballkalender
Jänner und Februar 1999**

09.01.1999	Ball der Feuerwehr Völs	Blaike 20.30 Uhr
23.01.1999	Ball der Musikkapelle Völs	Blaike 20.30 Uhr
06.02.1999	Ball des Sportvereines Völs	Blaike 20.30 Uhr
11.02.1999	Ball der Lederhosenrunde Völs	Vereinshaus 20.00 Uhr
13.02.1999	Ball der Faschingsgilde Völs	Blaike 20.30 Uhr

 **Johann P. Tschol**
Malerei Anstrich
Prinz - Eugen - Straße 5
6176 Völs
Telefon/Fax: (0512) 30 25 41

Bäckerei
Josef Brunner
6176 Völs
Dorfstraße 12, Tel. 303106

DAS HAUS DER SENIOREN INFORMIERT

Telefon: 302655 • Wir stehen von 8.00 bis 12.00 Uhr gerne zu Ihrer Verfügung

Liebe Völserinnen, liebe Völser !

Wir wünschen Ihnen ein gutes und vor allem gesundes neues Jahr 1999 und dürfen ein Gedicht zum Jahreswechsel von Anni Kraus näherbringen.

Silvester

So, jetz' isch dös Jahrl um!
's isch nebn üns gangen,
still und stumm,
hat üns auf Schritt und
Tritt begleitet',
und grad so still verlaßt's
üns heut.

Es hat nit amol „Pfüati“ gsagt,
miar hättns gern no
ebbas gfragt,
wia 's holt so isch,
wenn oaner geath,
daß mar'n dort erscht so recht
versteaht.

's ganze Jahr olm in der Eil,
hätt man holt
heut amol derweil.
Aber's Jahrl, dös isch um.

Ihr Heimleiter
Hermann Pernter

Geburtstage im Jänner

Wir alle im Haus wünschen Frau Licia Wedermann, Frau Lucia Brock und Frau Hilda Jursitzka

alles Gute zum Geburtstag.

Öffnungszeiten in unserem Hauscafe:

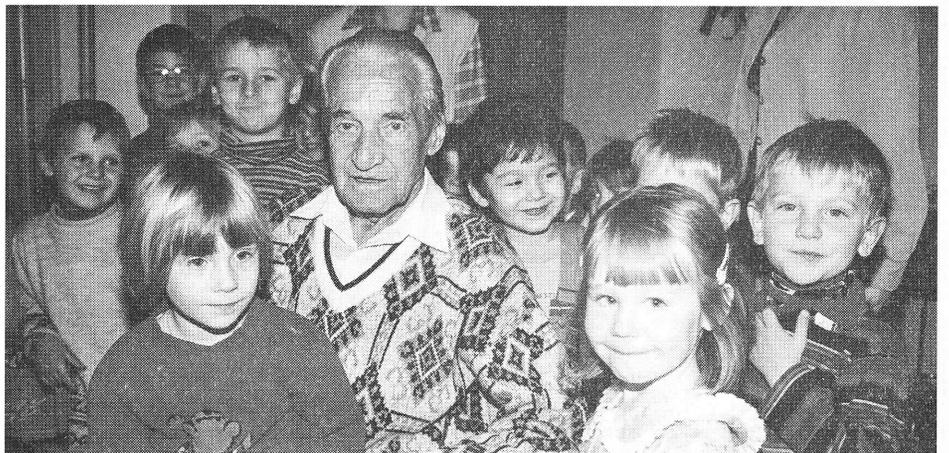
Montag bis Freitag von 10 - 11 Uhr und
14 - 18 Uhr

Samstag von 14 - 18 Uhr und

Sonntag von 10 - 12 Uhr und
14 - 18 Uhr



Ganz überraschend hat die Tanzgruppe von Frau Eisele Anni einen Lichtertanz im Haus der Senioren vorgeführt. Es hat allen sehr gut gefallen.



Die monatlich von den Kindern der Kindergärten gestaltete Geburtstagsfeier erfreuen immer wieder die „Geburtstagskinder“. Wir danken den Kindergartentanten für ihre große Mühe.



Diamantene Hochzeit im Haus der Senioren



In der Vorweihnachtszeit gab es in unserem Hause wieder viele Höhepunkte - ob die Anklöpfler, die Sängerrunde Völs, die Kinder von Schule und Kindergarten oder wie im Bild der Frauenchor „Die Herbstzeitlosen“ und Robert Waibl mit seiner Zither - es waren für unsere Bewohner viele schöne Stunden. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden.

Zum 60. Hochzeitstag von Herrn Johann und Frau Sophia Dollinger sind viele Gratulanten zu ihrem Ehrentag gekommen. Herr Bürgermeister Dr. Josef Vantsch, Bezirkshauptmannstellvertreter Herr Hochenegg sowie Gemeindevorstand Hofrat Johannes Knapp überbrachten ihre Glückwünsche.

Musikkapelle Völs zog Bilanz für das Vereinsjahr 1998

Traditionsgemäß klang auch das Vereinsjahr 1998 der Musikkapelle Völs mit dem Dankgottesdienst am Cäcilienonntag - sowie der Anfang Dezember stattgefundenen Generalversammlung aus.

Musikalisch auf hohem Niveau - und nahezu vollzählig mit ca. 60 aktiven Mitgliedern - so präsentierte sich die MK Völs unter Kapellmeister Peter Petz und Obmann Bernd Gams den vielen Messbesuchern am Cäcilienonntag in der Pfarrkirche. Im Anschluss daran, fand sich die „Musikantenfamilie“ bestehend aus aktiven Musikern, Altmusikanten, Jungmusikanten und Ehrenmitgliedern sowie den geladenen Gästen mit Bgm. Dr. Sepp Vantsch an der Spitze zur eigentlichen Cäcilienfeier im Theatersaal ein.

Musikalisch umrahmt vom Nachwuchsemble der Kapelle fand dort die Feier mit Grußbotschaften der Gemeinde- und Pfarrvertreter sowie Ehrungen verschiedenster Musikanten mit einem gemeinsamen Mittagessen ihren gemütlichen Ausklang.

Sachlich und harmonisch verlief auch die ordentliche Generalversammlung, bei der keine Neuwahlen des Ausschusses auf der Tagesordnung standen. Mit ihren Jahresberichten lieferten die einzelnen Funktionäre wieder einen beeindruckenden Beweis der aktiven Vereinsarbeit innerhalb der Völsener Musikkapelle, wofür sich Obmann Bernd Gams herzlich bedankte. Viel Interessantes war zu hören! Der Fleiß, der den Musikanten/Innen abverlangt wurde, dokumentiert sich allein in der Zahl der Proben und Ausrückungen: So stehen den 8 Vollproben, 1 Marschprobe, 4 Melodie- und 4 Begleitungsproben sowie den 16 Registerproben insgesamt 51 Ausrückungen in unterschiedlichsten Besetzungen gegenüber. Dabei fanden „Freud und Leid“ - wie es auf der Vereinsfahne der Musikkapelle steht - ihr musikalisches Echo.

Aus den vielen traditionellen Ausrückungen - so aus dem Bericht der Schriftführerin Sabine Stallbaumer - ragten das Frühjahrskonzert in der Bläike und ein Gastkonzert im Zugspitzsaal in Ehrwald aus dem üblichen Rahmen heraus.

Auch die Fahrt nach Bozen - in Vertretung des Nordtiroler Blasmusikverbandes anlässlich des 50-jährigen Jubiläums des Südtiroler Blasmusikverbandes - war für alle teilnehmenden Musiker ein schönes Erlebnis. Kapellmeister Peter Petz war mit den gebotenen musikal. Leistungen bei diesen Auftritten besonders zufrieden.

Dass sich die MK Völs um ihren Nachwuchs keine Sorgen machen muss, war dem Bericht des Jugendreferenten Wolfgang Guggenbichler zu entnehmen. 27 schon aktiven Jungmusikanten stehen 16 Jungmusikanten in Ausbildung gegenüber. Auch der Ausbildungsstand der Jungmusikanten ist erfreulich hoch. So haben heuer 3 Musikschüler die Übertrittsprüfung in die Mittelstufe der Landesmusikschule Völs abgelegt. Johannes Frotschnig (Klarinette mit Auszeichnung); Mathias Schreier (Saxophon mit Auszeichnung) und Florian Gruber (Flügelhorn). Darüber hinaus hat Sandra Pittl (Waldhorn mit Auszeichnung) die Übertrittsprüfung von der Mittelstufe in die Oberstufe erfolgreich bestanden.

Erfreulich ist auch die positive Arbeit des Nachwuchsorchesters unter Kapellmeister Petz, das am 4. April am Bezirkswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ teilgenommen und in der Leistungsgruppe A ei-

nen „Sehr guten Erfolg“ erreicht hatte.

Musikalisch interessant ist auch die Tatsache, dass seit vergangenem Herbst wieder ein Saxophonsatz in die Kapelle aufgenommen werden konnte.

Den Berichten der weiteren Ausschussmitglieder war zu entnehmen, dass nicht nur die Instrumenten- und Trachtenarchive, sondern auch die Vereinskasse leer sind, zumal der Musikbetrieb im vergangenen Jahr enorme Summen verschlungen hatte.

Das kommende Vereinsjahr -so Obmann Bernd Gams - wird ganz im Zeichen des „40-jährigen Kapellmeisterjubiläums“ von Peter Petz stehen, das u.a. auch das Motto des kommenden Frühjahrskonzertes sein wird, für das in den nächsten Tagen die ersten Proben beginnen werden.

Reinhard Schretter, Chronist



Die Musikkapelle Völs kann auf ein aktives Vereinsjahr 1998 verweisen.

OFFENBAU FLIESEN GRADL
 6176 Völs
 Peter-Siegmair-Straße 1
 0512/30 37 68

Soweit das Auge reicht!
Transparente Schilder
 wetterfest und lichtecht
ColourCats by Leitner Siebdruck
 Telefon: 0512 / 302838 Fax: 302138
 A-6176 Völs, Bahnhofstraße 38 b

Vereinsnachrichten

Neuer Vorstand beim SV Cyta Völs

In der Generalversammlung am 20.11.98 wurde Dr. Harald Obersteiner zum neuen Obmann gewählt. Aufgrund einer Statutenänderung stehen ihm nunmehr mit Luis Putschner und Friedrich Haberl zwei Stellvertreter zur Seite. Als Kassier wird die nächste Periode Markus Jakob und als Schriftführer Gerhard Lechner tätig sein. Volker Warneke gehört wiederum als sportlicher Leiter dem Vorstand an.

Nachdem Zeit ein immer wichtiger Faktor geworden ist und es immer schwieriger wird, Funktionäre zu finden, ist es als be-

sonders gelungen zu sehen, daß sich weiters Reinhard Mairhofer (Kassierstv.), Michael Pertl (Schriftführer Stv.) und Helmut Hauser (Sportlicher Leiter Stv.) zur Mitarbeit bereit erklärt haben. Darüber hinaus soll in den nächsten Wochen ein beratender Beirat zur Unterstützung des Vorstandes installiert werden.

Schon am 6. Feber 1999 gibt es beim diesjährigen Ball des VSV auf der Blaike die erste Bewährungsprobe für den Vorstand.

Viel Erfolg dem neuen Vorstand.



Der neue Vorstand des SV Cyta Völs - von links: Trainer Günther Schieder, Markus Jakob, Volker Warneke, Michael Pertl, Gerhard Lechner, Helmut Hauser, Dr. Harald Obersteiner, Friedrich Haberl und Reinhard Mairhofer - nicht im Bild Luis Putschner.

Foto Heinz Stanger



Taekwondo Verein Völs

3. Platz für David Gschließer bei Int. Park Pokal

Beim diesjährigen Park Pokal in Sindelfingen konnte David erneut auf sich aufmerksam machen. Er ging in den ersten beiden Kämpfen jeweils in Führung und konnte diese Führung dann souverän über die Wettkampfzeit halten. Erst im Semifinale mußte er sich dem Lokalmatador aus Sindelfingen mit 2:0 geschlagen geben.

Nichtsdestotrotz hat David mit diesem dritten Platz, da der Park Pokal ein Qualifikationsturnier für Junioren und Senioren ist, wertvolle Punkte in Hinblick auf die Junioren EM errungen.

Stefan Pittl, nach einer 6-monatigen Verletzungspause wieder dabei, und Siegfried Gschließer mußten sich beide in Runde 1 geschlagen geben.

Siegfried Gschließer

Schöner Erfolg der U-16 des SV Cyta Völs

Beim diesjährigen Hallenturnier des FC Veldidena am 6.12.98 konnte die U-16 souverän den Sieg in ihrer Gruppe erringen. Im anschließenden Finalspiel gegen den Sieger der zweiten Gruppe - den FC Veldidena I - kam nur kurz Hoffnung auf den Turniersieg auf, nämlich als Markus Wötzer nach einem schönen Pass in die Tiefe allein auf das Tor des Gegners zog, aber an der Torlatte scheiterte. Kurz danach gelang den Wiltenern das 1:0. Im Finish erreichte der FC Veldidena I den Endstand von 2:0 und sicherte sich damit den Turniersieg.



Frau Maria Dür 9. in der Weltmeisterschaft der Senioren.

Im oberösterreichischen Grieskirchen wurde die heurige Weltmeisterschaft für Seniorinnen und Senioren ausgetragen. Im Kreise der weltweiten Teilnehmerinnen mit mehr als 2000 Elopunkten hielt sich die Völser Amazonin ganz hervorragend und spielte sich mit 5,5 aus 11 Punkten auf Platz 9 und ließ so die übrigen österreichischen Damen, Dr. Inge Kattinger (3,5) und Alfreda Hausner (5,0) hinter sich. Von den 22 Damen hatten 10 mehr als 2000 Elopunkte. Weltmeisterin wurde WGM Tamara Khia-daschwili (Georgien) mit 9,5 aus 11 Runden vor der Polin WGM Hanna Brenska Radzeska (225) und der Russin WGM Tatjana Fatlibekowga (2225). Bei den Herren (197 Teilnehmer) wurde der lettische GM Vladimir Bagirov (2480 Elo) mit 8,5 Punkten Sieger, gefolgt vom deutschen GM Wolfgang Uhlmann (2460, 8,5) und GM Borislav Ivkov (2440, 8,0). Österreichs Vertreter Dr. Winiwarter wurde mit 7,0 20.

ST. BLASIUS DROGERIE

MAG. PHARM. ADELHEID KNITEL
6176 VÖLS - BAHNHOFSTR.32a
Tel. 30 20 25 / Telefax 30 40 25

*Wir wünschen allen unseren Gästen
ein glückliches und gesundes
Neues Jahr*

1999

*Zum Jahresbeginn gibt's den
ganzen Jänner hindurch am
Sonntag Abend unsere großen,
leckeren und ofenfrischen Pizzen zum
Preis der kleinen.*

Auf Ihren Besuch freut sich Ihr Team vom

Café -
Pizzeria
Restaurant

Völsersee

Café - Restaurant - Pizzeria Völsersee
Peter Siegmair Straße 11 - 6176 Völs
Tel. 0512/30 26 50, Mo - Fr 15.00 - 24.00 Uhr
Sa.- So.- und Feiertag 10.00 - 24.00 Uhr
Dienstag Ruhetag

Einladung zum Völser Sportball '99

Samstag, 6. Feber 1999

Veranstaltungszentrum Bläike

Es spielen für Sie

„THE DIAMONDS“

20.00 Uhr - Saaleinlaß

bis 21.00 Uhr „Happy Hour“

(zur Balleinstimmung -
ZWEI Getränke zum Preis von EINEM)

21.00 Uhr: Balleröffnung

Ehrenschutz:

Bgm. Dr. Josef Vantsch,
Vzbg. Reinhard Schretter • Vzbgm. Walter Kathrein

Tischreservierungen:

Helmut Hauser (30 25 02) od.
Gerhard Grünauer (30 33 40)

**Auf Ihren Besuch
freut sich der
SV-CYTA Völs**



**FLEISCH
Wurst
SELCHWAREN**

Wir setzen auf Qualität!



Um unsere geschätzten Kunden zufriedenzustellen, kaufen wir direkt vom heimischen Bauern, nicht von Mastbetrieben und Massentierhaltern.

Sämtliche Tiere werden im eigenen Betrieb verarbeitet, um den Transport sehr kurz zu halten, und eine möglichst stressfreie Schlachtung zu garantieren.

Wir führen auch Geflügel, Forellen und Frischeier aus kleinen Betrieben und bieten: Zur Tiefkühlbevorratung 1/2 Schwein, 1/2 Lamm, Rind, oder 10 kg Mischpakete vom Rind, Schwein, Kalb.

Wir bedanken uns bei unseren Kunden für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen und wünschen ein gesundes neues Jahr

Fam. Singer



SPORTKLUB VÖLS

Jahreshauptversammlung des Sportklub Völs am 27. November 1998

Zur heurigen Jahreshauptversammlung des Sportklub Völs begrüßt der Obmann Kapferer Gilbert alle anwesenden Sportlerinnen und Sportler sowie die aktiven Funktionäre, weiters als Vertreter der Gemeinde den Sportreferenten Pertl Anton, GR Knapp Johannes und GR Pittl Martin.

Ein besonderer Dank gilt dem Ehrenobmann Wenter Kurt für die langjährige Zusammenarbeit sowie Herrn Eberl Hubert, der viele Jahre für den Zweigverein Stocksport tätig war. Das vergangene Jahr brachte dem Sportklub wieder einige super Erfolge, dafür bedankt sich der Obmann bei den Sektions- und Zweigvereinsobmännern.

Obmann Kapferer Gilbert bedankt sich bei der Gemeinde und bei allen Sponsoren, besonders bei der Völser Wirtschaft, für die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung.

Die Berichte der Sektionsleiter und Zweigvereinsobmänner geben einen Überblick über die Aktivität des abgelaufenen Sportjahres.

In der **SEKTION LEICHTATHLETIK** haben unsere Athlet/inn/en zwischen 7 und 15 Jahren an verschiedenen Läufen und 26 an Stadionbewerben teilgenommen. Bei den Tiroler Meisterschaften nach dem dritten Platz über 3 x 800 m der weiblichen Schüler im Mai gelang noch der Gewinn von zwei weiteren Medaillen. Größter Erfolg des heurigen Jahres war sicher der zweite Rang unserer 4.100 m Staffel der Mädchen (Daniela Wieser, Tanja Tschuggmall, Simone Obernosterer, Katharina Schromm), bei der Tiroler Schülermeisterschaft im Juni in Lienz. Bei der Jugendmeisterschaft im September erreichte Thomas Möst im Dreisprung mit 10.76 m den dritten Platz. Helmut Mader Cup sehr erfolgreich - 3 Medaillen in der Halle einen 1 Platz und zwei dritte Plätze im Freien.

Bei Straßen und Geländeläufen konnten insgesamt unsere Läuferinnen und Läufer heuer vier Siege, acht zweite und sieben dritte Plätze erreichen.

Zum zweiten Mal veranstaltete die Sektion LA eine Schülermeisterschaft im Crosslauf, die wiederum ein voller Erfolg war.

Die **SEKTION RAD**: Obmann Staffler Hans: Konditionstraining: Seit Mitte September wird jeden Montag von 20 bis 22 Uhr im Turnsaal der Volksschule in Völs, fleißig Kraft und Gymna-

stik trainiert, um die Trainingseinheiten besser und vor allem interessanter gestalten zu können, würden wir uns über eine rege Teilnahme auch von den anderen Sektionsmitgliedern freuen.

Die **SEKTION TISCHTENNIS** konnte bei den Tiroler Meisterschaften 1998 vier Medaillen bei den Schülern und Unterstufe erzielen (Einzel und Doppelbewerb). In mehreren Ranglistenturnieren konnten sich unsere Spieler mehrmals in den vorderen Rängen etablieren. Im Mannschaftsbewerb eroberte die Unterstufen-Mannschaft beim Finale in Hopfgarten im Brixental den ausgezeichneten dritten Rang.

Die Schüler-Mannschaft belegte in der Schüler-Klasse Innsbruck-Oberland punktgleich mit dem Meister den hervorragenden zweiten Platz, was zum Aufstieg in die Schüler-Liga (höchste Spielklasse in Tirol) berechtigte. In der Saison 98/99 belegte die Schülermannschaft in der Liga den guten vierten Platz. Die neu formierte Jugendmannschaft konnte sich auf Anhieb in der oberen Tabellenhälfte plazieren.

Der **ZWEIFVEREIN SCHI** hielt seine Jahreshauptversammlung schon am 30. April ab. Aufgrund des großen Schneemangels in Völs konnte der Kinderschikurs in den Weihnachtsferien nicht durchgeführt werden, in den Energieferien wurde er in Gries im Sellrain abgehalten.

Bei den Dorfschimeisterschaften 1998 wurden Kathrein Lea und Peter Kinzner Vereinsmeister. Langlaufmeister 1998 wurden Walder Gerlinde und Salcher Georg.

Beim Vereinsvergleichskampf holten sich die Altherren des Völser Sportvereins den Titel vor Fini's Tenniscafe und dem Sportklub Völs. Ende März fand die schon traditionelle Tourenwoche in den Ötztaler Alpen statt. Der Ortsschüler-schitag 1998 mußte aufgrund des Schneemangels überhaupt abgesagt werden.

In der **SEKTION VOLLEYBALL** ist weiterhin die Hobbygruppe aktiv beim Training. Jeden Mittwoch ab 20 Uhr treffen sich die Spieler in der Volksschule Völs. Sollten noch einige interessierte Spieler dazukommen, sind gerne willkommen.

SEKTION STOCKSPORT wird derzeit von 1 Damen - 2 Mixed - 2 Herren - sowie 1 Seniorenmannschaft abgedeckt.

Bei den Neuwahlen anlässlich unserer Jahreshauptversammlung am 26.3.1998 mußte durch

das Ausscheiden unseres langjährigen und hochverdienten Obmann Eberl Hubert und des Schriftführers Gerhard Hunderpfund ein fast gänzlich neuer Vorstand gewählt werden der, sich wie folgt zusammensetzt.

Obmann Achrainer Rupert, Obmann Stellv. Müs-sigang Franz, Schriftführerin Zuser Hannelore, Kassier Kogler Hugo.

Gleichzeitig wurde eine organisatorische Veränderung vorgenommen, indem mit Herrn Walter Krassnig ein sportl. Leiter installiert wurde, der für den gesamten Spiel- und Trainingsbetrieb verantwortlich ist.

Wir haben im Berichtszeitraum 28 Mannschaften sowie 39 Turniere beschicken können, sowie wiederum ganz hervorragende Ergebnisse erzielt werden konnten. Bei Meisterschaften 5 x 1 Plätze. Es konnten 2 Turniere gewonnen sowie mehrere ausgezeichnete Plätze erreicht werden. Diese sehr guten Ergebnisse sind Ausdruck einer guten sportlichen Leistung bzw. überaus fleißigen Trainings.

Obmann Kapferer Gilbert



Tiroler Pensionistenbund
Tiroler Seniorenbund
Ortsgruppe Völs

Fahrt zum Christkindmarkt in Brixen

Gleich zwei Omnibusse benötigte der Völser Seniorenbund für die Fahrt zum Christkindmarkt in Brixen am Donnerstag, den 3. Dezember 1998.

70 Völser Seniorinnen und Senioren wollten sich den gemeinsamen Ausflug in die alte Bischofsstadt Brixen nicht entgehen lassen. Sie wurden nicht enttäuscht. Die zahlreichen Marktstände am Domplatz boten mit ihrem umfangreichen, auf die Adventzeit abgestimmten Angebot die erwartete vorweihnachtliche Stimmung.

Die Krippenfreunde unter den Mitreisenden nutzten auch die Möglichkeit zum Besuch der Krippenausstellung im Diözesanmuseum der ehemaligen bischöflichen Burg. Eine gemeinsame Jause im Gasthof „Krone“ bot Gelegenheit zum gemütlichen Beisammensein.

J. Knapp



SPORTKLUB VÖLS

Der Sportklub Völs lädt alle Völserinnen und Völser zur diesjährigen 3er Kombination Kegeln, Rodeln, Stockschießen recht herzlich ein.

Bewerbe:	Kegeln		
	Rodeln		
	Stockschießen (Blattschießen)		
Wann:	Kegeln	29.01.99	(in Götzens)
	Rodeln	28.02.99	(in Praxmar)
	Blattschießen	10.04.99	(Stockschießplatz)

Teilnahmeberechtigt:
Alle Völserinnen und Völser - Jahrgang 1983 und älter

Klasseneinteilung:	Damen	
	Herren	
Nennungen:	Gilbert Kapferer	Tel.: 30 24 66
	Günter Eisele	Tel.: 30 47 34
Nenngeld:	S 90,- für alle Bewerbe	
Wertung:	Kegeln	(25 Schub)
	Rodeln	(Zeit in sec.)
	Blattschießen	(2 5er Serien)

Die Ergebnisse von den Bewerben Kegeln und Blattschießen werden zusammengezählt, die Zeit vom Rodeln wird von dieser Summe abgezogen. Sieger ist, wer am meisten Punkte erreicht hat.

Preise: 1. - 5. erhalten Ehrenpreise (jeweils Damen und Herren)

Unter den Teilnehmern, die an allen drei Bewerben teilnehmen, wird als

HAUPTPREIS EINE FLUGREISE NACH LONDON

verlost (Gespendet von der Firma BIOLINE VÖLS).

Auf eine rege Teilnahme an allen drei Bewerben freut sich der Sportklub Völs.

Für die Organisation: Gilbert Kapferer, Günter Eisele

**Pensionisten
verband
Österreichs**



Ortsgruppe
Völs
6176

Theater-Aufführung der „Dorfbühne Völs“

Am Samstag, den 21.11.1998 lud Rudi Unterwaditzer, als Obmann der Ortsgruppe Völs des Pensionisten-Verbandes alle seine Mitglieder zu einem Theater-Nachmittag ins Vereinshaus in Völs ein. Die „Dorfbühne Völs“ brachte das schöne Märchen „Prinzessin Wunderhold“ zur Aufführung. Unterwaditzer begrüßte im Auftrag der Leitung der Dorfbühne Völs alle gekommenen Theaterfreunde, verlas den Theater-Zettel und wünschte dem Publikum recht gute Unterhaltung. Beeindruckend war der einmalige Bühnenaufbau und besonders die Kostümierung aller Darsteller und Darstellerinnen, die alle grandios das Märchen einwandfrei in Wirklichkeitsnähe zur Aufführung brachten.

Sehr viele Beifalls-Kundgebungen waren der Dank des Publikums. Am Ende, nach einigen Vorhängen dankte Unterwaditzer im Namen aller Theaterfreunde dem ganzen Theater-Ensemble, wobei großer Beifall für die männlichen Darsteller aufkam. Die Darstellerinnen, Marina Kubik als Hexe, Prinzessin Kuen Conny, Zofe Brandstätter Andrea und für die Maske zeichnend Helga Pertl bekamen außer dem Beifall auch noch einen kleinen Blumenstrauß überreicht. Eine wirklich sehenswerte Aufführung, zu der in den weiteren Folgen ein voller Saal und großer Erfolg gewünscht wird.

Rudi Unterwaditzer



Dorfschießen und Jahresbewerb der Völser Schützen

Insgesamt 25 Mannschaften beteiligten sich am 3. Völser Dorfschießen. Sieger wurden die Kaiserjäger (Bruno Angermann, Romed Kluibenschedl, Giselbert Solerti), vor den Altherren I (Elhardt Gottfried, Strasser Josef, Singer Alois) und Rainer (Hutter Peter, Hutter Rainer, Abfalterer Anton).

In der Hobbyklasse gewann bei den Herren Luis Singer vor Michael Mühlbacher und Günter Leimbeck, bei den Damen Christa Vantsch, vor Daniela Moser und Inge Gruber. Bei den Jungschützen siegte Stefan Wirth vor Benjamin Pertl und Matthias Baldauf. Sieger bei den Sportschützen war Alexandra Thurner vor Toni Mair jun. und Bernd Kollmann. Bei der Hauptscheibe war Robert Larcher Bester, vor Peter Gruber und Benjamin Pertl.

Die Siegerehrung nahmen Oberschützenmeister Hans Kind und Schützenmeister Frank Mühlbacher vor. Der Sportreferent der Gemeinde Völs GR Toni Pertl gratulierte den Siegern und lobte die Schützen für die ausgezeichnete Abwicklung des Bewerbes.

Vor einigen Tagen fand die Preisverteilung unseres jahresdurchgängigen Leistungsschießens statt. Nach der Begrüßung des OSM Kind Hans erfolgte die Ausgabe der Abzeichen für den Sitzenden-Bewerb. Die 20 Erstplatzierten des Jahrestiefschuß-Bewerbes erhielten Sachpreise. Die 3 besten Schützen und ihre Preise waren:

Elhardt Gottfried	11,0 Teiler	Fernsehapparat
Rief Gerhard	12,9 Teiler	Handy
Larcher Robert	13,6 Teiler	Akkubohrmaschine

Kind Hans gratulierte den Gewinnern und bedankte sich bei allen Teilnehmern sowie beim eingeteilten Personal, das zum guten Gelingen dieses Bewerbes beigetragen hatte. Die Schützengilde Völs bedankt sich noch bei allen Firmen und Freunden, die Preise zur Verfügung gestellt haben. Das Leistungsschießen 1999 beginnt wieder am Montag, den 18. Jänner 1999.

Abschließend entbieten wir die besten Glückwünsche für ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 1999.

**Redaktionsschluß
für die Ausgabe
Februar 1999
Fr., 15. Jänner 1999**

Reihenhaus in Völs

Gepflegtes Reihenhaus auf 150 m² Nutzfläche ausgebaut, 4 Schlafzimmer, 2 Bäder, Wintergarten, Verhandlungsbasis 4,2 Millionen.

Telefon 30 30 09

Image und Zeitgeist!

**Kleber
Plakate**

vom Pickerl
bis zum Großformat

ColourCats by Leitner Siebdruck

Telefon: 0512 / 302838 Fax: 302738
A-6176 Völs, Bahnhofstraße 38 b



Einladung zum Ball der Musikkapelle Völs

am 23. Jänner 1999
Beginn: 20.30 Uhr im

VERANSTALTUNGSZENTRUM BLAIKE

Für Stimmung und Tanz sorgen die

„GRAZER SPATZEN“

Ehrenschutz:

Bgm. Dr. Josef Vantsch
Vzbgm. Reinhard Schretter
Vzbgm. Walter Kathrein

EINTRITT: S 100,-

Tischreservierungen erbeten von
Montag, den 18. Jänner bis Donnerstag, 21. Jänner 1999
jeweils von 18.00 bis 20.00 Uhr“

**Auf Ihr Kommen freut sich die
MUSIKKAPELLE VÖLS!**

FEUERWEHR- F.F. VÖLS BALL

SAMSTAG, 9. JÄNNER '99

VERANSTALTUNGSZENTRUM
BLAIKE
es unterhält Sie das
TIROLER ECHO

Beginn: 20.30 Uhr - Eintritt: freiwillige Spenden
Tischreservierungen unter Tel.: 0512-30 35 39

Auf Ihr Kommen freut sich die

FREIWILLIGE FEUERWEHR VÖLS

**Abholdienst von 19.30 bis 20.30 Uhr
bei jeder Bushaltestelle.**

Verbunden mit dem Dank für das
erwiesene Vertrauen wünschen wir
Ihnen für 1999 viel Gesundheit,
Glück und Erfolg.

Ihre



Raiffeisenkasse Völs
2x für Sie da!